



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 68/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2018

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at



*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2019
wünschen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten und Ihr
Bürgermeister Heinz Gerber*



**Liebe Gemeinde-
bürgerinnen, liebe
Gemeindebürger!
Geschätzte Freunde
unserer Gemeinde,
liebe Jugend!**

Die Adventzeit mit Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel geben uns immer wieder Raum für einen Rückblick auf Vergangenes und Ausblick auf Zukünftiges.

Dazu müssen wir uns auch die Zeit nehmen, die uns aber häufig zu fehlen scheint bei all dem Adventtrummel mit den vielen Terminen, Veranstaltungen, Adventfeiern und Weihnachtsvorbereitungen. Im Rückblick bin ich als Bürgermeister stolz auf die gelungenen Vorhaben im heurigen Jahr zu denen vor allem die ausgeführten Schutzwasserbauten bei den Wildbächen und an der Drau zählen wie das Großprojekt im Schüttbacher Schreigraben mit der Kollaudierung und den Gesamtkosten von € 1.308.000,--, in Rosenheim beim Motwiergraben und den Drau-Schutzwasserbauwerken in Rosenheim.

Durch diese Projekte konnten die großen Unwetterkatastrophen Ende Oktober des heurigen Herbstes für unser Gebiet vermieden werden. Die baulichen Vorhaben und Maßnahmen wie der Parkplatz bei der Kirche, die Sanierung der Schüttbacher Straße konnten wir ebenfalls umsetzen und abschließen.

Im Ausblick auf 2019 steht einiges auf dem Programm, unter anderem das Großprojekt Umbau bzw. Sanierung der Volksschule, des Kindergartens und Turnsaales, weitergehende Verbauungen des Unterhauser Baches und des Zörbaches in Baldramsdorf, die Sanierung des Feuerwehrhauses in Rosenheim, die Arbeiten am Wasserleitungsnetz in Unterhaus, die Erstellung des Masterplanes im Rahmen der Breitbandinitiative

des Landes, die Fertigstellung des überarbeiteten Flächenwidmungsplanes, einige noch anstehende Straßensanierungsmaßnahmen, der Kanalbau im Bereich des Sportberges Goldeck.

Bei all diesen Projekten und Vorhaben können wir in der Gemeinde Baldramsdorf auch für 2019 das Budget in den Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen bilanzieren, was nicht allen Gemeinden in Kärnten gelingt. Möglich ist diese Leistung nur durch die lobenswerte Zahlungsmoral unserer Bürger bei den Einnahmen und die gute, gemeinsame Zusammenarbeit im Gemeinderat und im Gemeindegemeinschaftsamt. Dafür will ich mich als Bürgermeister auch bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, den Gemeindegemeinschaftsamtaren und Mitarbeitern im Amt bedanken.

Trotz der vorherrschenden Betriebsamkeit um die Weihnachtszeit und dem zu Ende gehenden Jahr weckt der Advent in uns immer eine freudige und festliche Grundstimmung, der wir uns nicht entziehen sollten. Es entsteht so ein Raum der Freude, des Friedens und inneren Glücks, was besonders im Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ auch im 200 Jahr-Jubiläum seiner Entstehung immer noch zum Ausdruck kommt.

**In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2019.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber



Voranschlag 2019

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Baldramsdorf wurde ausgeglichen erstellt und umfasst in den Einnahmen und Ausgaben folgende Summen:

- im ordentlichen Voranschlag mit 3.131.100,-- Euro
- im außerordentlichen Voranschlag mit 438.300,00,-- Euro
- und im Gesamtergebnis an Einnahmen und Ausgaben von 3.569.400,-- Euro.

Die Pflichtausgaben steigen auch in der Gemeinde Baldramsdorf von Jahr zu Jahr, sodass immer weniger Spielraum bei den Finanzmitteln für die kommunalen Aufgaben und Anforderungen zur freien Verfügung stehen und nur über die Bedarfszuweisungen des Landes möglich sind.

Einige Ziffern aus dem ordentlichen Budget:

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Ertragsanteile (an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben)	1.543.600,00	Sozialhilfe (nach Kopfquotenanteil)	468.700,00
Strukturfonds FAG 24	107.400,00	Landesumlage	41.800,00
Zweckzuschuss Pflegefondsgesetz	31.800,00	Beitrag an die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden	24.300,00
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	9.200,00	Beitrag zum Abgang der Krankenanstalten	254.400,00
Grundsteuer B (Private)	81.900,00	Sozialhilfverbandsumlage	21.000,00
Kommunalsteuer	52.000,00	Beitrag z. Kärntner Schulbau-fonds	30.000,00
Sonstige Gemeindeabgaben	25.500,00	Schulgemeindeverbandsumlage	93.800,00
		Verkehrsverbund	17.400,00
		Beitrag zu Kinderbetreuungseinrichtungen	35.600,00
		Rettungseuro	17.800,00
		Beitrag an die Verwaltungsgemeinschaft	25.500,00

Außerordentliche Vorhaben im Haushaltsjahr 2019

Volksschule Baldramsdorf (Abgang 2018)	15.700,00
WVA Baldramsdorf/Unterhaus Austausch von Leitungen u. Sanierung alten Hochbehälter	422.600,00

Für die Generalsanierung der Volksschule Baldramsdorf (thermische Sanierung und Barrierefreiheit) welche 2019 starten soll, wurden bereits bis einschließlich 2019 € 854.767,00 an Bedarfszuweisungsmittel mittelfristig vorgesehen.

Informationen bezüglich Schneeräumung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Schnee von Privatgrundstücken nicht auf die Ortschaftswege bzw. öffentlichen Straßen und Wege abgelagert werden darf. Im vergangenen Winter konnte durch einen Notfall das Einsatzfahrzeug (Notarzt und Rettung) nicht zum Einsatzort gelangen!



Informationen aus dem Bauamt

**Die häufigsten bewilligungsfreien, mitteilungs-
pflichtigen Vorhaben, baubehördliche Aufträge
gemäß § 7 Kärntner Bauordnung – K-BO 1996
sind:**

- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- die Änderung von Gebäuden, soweit sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile betrifft, sofern keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt;
- die Änderung von Gebäuden, soweit es sich um die Anbringung eines Vollwärmeschutzes ohne Änderung der äußeren Gestaltung handelt;
- die Änderung von Gebäuden, soweit es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung unverändert bleibt;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 40 m² Fläche, sofern nicht § 2 Abs. 2 lit. i zur Anwendung kommt;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, sofern sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 1,50 m Höhe; gemeinsam mit einer Sockelmauer im Sinne der lit. k bis zu 2 m Gesamthöhe; gemeinsam mit einer Stützmauer im Sinne der lit. l bis zu 2,50 m Gesamthöhe;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- die Errichtung, die Änderung und der Abbruch eines überdachten Stellplatzes pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird.
- etc.

Vorhaben, mit Ausnahme jener die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden, sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ausführ-

ungsort einschließlich der Katastralgemeinde, der Grundstücksnummer und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten. Die Mitteilung kann auch Online unter www.baldramsdorf.gv.at unter Online-Formulare ausgefüllt und eingebracht werden.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass auch die bewilligungsfreien Vorhaben den Anforderungen des Flächenwidmungsplanes, des Bebauungsplanes, des Orts- und Landschaftsbildes und den Kärntner Bauvorschriften entsprechen müssen. Gegebenenfalls muss auch eine der Art, Lage und Verwendung des Vorhabens entsprechende Verbindung zu einer öffentlichen Fahrstraße, die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sichergestellt sein.

Sollte die Baubehörde feststellen, dass ein bewilligungsfreies Vorhaben die oben angeführten Voraussetzungen nicht erfüllt, so muss die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes (gegebenenfalls durch Beseitigung) verfügt werden!

Erkundigungen über den Flächenwidmungsplan, die Art und den Umfang einer möglichen Verbauung (Bebauungsplan) sowie über Ortsbildinteressen können am Gemeindeamt Baldramsdorf eingeholt werden.

Alle übrigen Bauvorhaben sind baubewilligungspflichtig nach § 6 K-BO!

Die für die Erlangung der Baubewilligung beizubringenden Belege sind der Bauansuchenverordnung, K-BAV, LGBl. Nr. 98/2012, zu entnehmen. Weiters gibt es auf unserer Homepage unter Bürgerservice ein Merkblatt für Bauansuchen mit wichtigen Informationen.



Hinweis

**Bitte um Einhaltung der
Öffnungszeiten am Gemeindeamt!**

**Parteienverkehr ausschließlich
zu nachstehenden Zeiten:**

**Montag bis Freitag:
von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Dienstag:
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**



Krisensicherer Haushalt Vorsorge für Katastrophenfälle (Blackout)

Die Hochwasser- und Sturmkatastrophe hat einmal mehr gezeigt, wie schnell es gehen kann, dass weite Teile unseres Landes urplötzlich zum Katastrophengebiet werden. Eine derart große Anzahl von Zivilschutz-Warnungen und Zivilschutz-Alarmen hat es in der Vergangenheit noch nie gegeben und wird uns sicher noch längere Zeit in Erinnerung bleiben.

Die Ereignisse haben deutlich unterstrichen, wie notwendig rechtzeitig getroffene Katastrophenschutzmaßnahmen sind und wie einzigartig und unverzichtbar die Zusammenarbeit und die Hilfeleistung der Einsatz- und Rettungskräfte für unser Land sind.

Man hat aber auch gesehen, welchen Stellenwert der Selbstschutz der Bevölkerung hat, wenn es darauf ankommt, zusätzlichen Schaden abzuwenden. Die private Vorsorge und die Bereitschaft selbst an der erfolgreichen Bewältigung einer derartigen Notsituation mitzuwirken, können damit nicht hoch genug bewertet werden.

Wenige Tage nach diesen schweren Unwettern in Kärnten setzten sich die Katastrophenschutzbehörden des Landes im Rahmen einer Übung bereits mit der Bewältigung eines weiteren, unliebsamen Ereignisses auseinander – der Möglichkeit eines flächendeckenden Stromausfalles.

Wie bei allen anderen Katastrophen werden auch in diesem Fall die private Vorsorge und die Mitwirkung der Bevölkerung ganz wichtige Faktoren sein. Ob Unwetter oder flächendeckender Stromausfall – die Vorbereitungen im privaten Bereich sind grundsätzlich ident und da wie dort unverzichtbar.

Als begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Einbindung der Bevölkerung werden dazu Notfallblätter, Sicherheits-Ratgeber und Informationsmaterialien zum Stromausfall und krisenfesten Haushalt vom Kärntner Zivilschutzverband angeboten. Diese Ratgeber liegen für Sie auf dem Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Trinkwasseruntersuchungen

Das Trinkwasser in den Hochbehältern von Baldramsdorf und Rosenheim wurde im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch im Jahr 2018 vom „Wasserlabor der Grazer Stadtwerke AG“ als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle untersucht.

Die Gesamtbeurteilung lautet: **„Die physikalisch chemischen und bakteriologischen Analysenwerte erfüllen die Anforderungen an das Trinkwasser.“** Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den le-

bensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Prüfberichte und detaillierten Ergebnisse liegen am Gemeindeamt Baldramsdorf auf, können während der Amtsstunden eingesehen sowie auf der Homepage – www.baldramsdorf.gv.at – abgerufen werden. Ebenso kann in die Ergebnisse der Trinkwasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Gendorf, die auf der Homepage – www.wg-gendorf.at – veröffentlicht sind, Einsicht genommen werden.

Heizzuschuss 2018/19

Die Heizzuschussaktion des Landes Kärnten für die laufende Heizperiode läuft noch bis einschließlich 25. Feber 2019. Die Anträge können am Gemeindeamt (Bürgerbüro) während der Amtsstunden gestellt werden. Erforderliche Unterlagen dafür sind die Nachweise des aktuellen monatlichen Einkommens aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Dazu zählen:

Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, der Mindestsicherung sowie Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Kleinsasser Renate
Dullnig Matthias
Hohenwarter Manfred
Dalmatiner Gerhard
Albaner Manfred
Sattlegger Helga

75 Jahre

Peitler Helga
Kleinsasser Siegfried
Wegscheider Irma

80 Jahre

Altersberger Gertrud
Zaiser Josefina
Brunner Johann

Krainer Josef
Taurer Erlgard

85 Jahre

Olsacher Maria
Vielgut Hermann

95 Jahre

Walter Maria



Als neue Gemeindeglieder begrüßen wir

Brandstätter Leilani Sarah,
geb. am 20.07.2018,
whft. in Unterhaus

Pranjic Adrijan Niko,
geb. am 13.08.2018,
whft. in Baldramsdorf



Wir trauern

Possegger Lotte (79), Unterhaus,
verstorben am 04.07.2018

Gebhardt Hans Joachim (90), Faschendorf,
verstorben am 15.08.2018

Daroß Karl (76), Tuffeltsham,
verstorben am 25.08.2018

Pirker Richard (67), Unterhaus,
verstorben am 27.09.2018

Saringer Maria (92), Unterhaus,
verstorben am 25.10.2018

Ladinigg Heinz (78), Schwaig
verstorben am 08.12.2018



Ausschuss für Land-Forst-Wirtschaft und Tourismus

Obmann: Georg Ottmann-Warum

Anfang Juli dieses Jahres wurde nach längerer Pause, der Gasthof Grebmer wieder eröffnet. Regionale und saisonale Speisen stehen am Tagesplan, wobei hier das Spektrum von Pannonien bis in den Golf von Triest reicht. Auf jeden Fall ist dank Manuela und Uli Jankovic wieder ein bisschen mehr Leben auf dem Dorfplatz eingekehrt.

Anfang August durfte ich eine Gästeehrung beim Drauwirt vornehmen, wo ich mich im Namen der

Gemeinde, mit einem Stück Kärnten (Speck aus Baldramsdorf, Käse aus Radenthein und Wein aus Klagenfurt) bei Hanny und Krino van der Klei aus Holland, für ihre sagenhafte 45jährige Treue als Gäste von Baldramsdorf bedankte. Ich glaube dies sind die absoluten Rekordhalter in der Gästestatistik. Mit etwas Wehmut erinnerte man sich an vergangene Zeiten, über die alte Holzbrücke, die ehemalige Kanuanlegestelle usw.. Mit frisch gezapften Hirter Bier (ist auch für nicht Camping-



gäste erhältlich) stoßen wir auf lange Gesundheit an. Heuer waren sie übrigens sechs Wochen in Kärnten und ihre Gesichter waren mir auch vertraut, nach so vielen Jahren fast logisch.

Ende Oktober hieß es Land unter in der Baldramsdorfer Auen, zum Glück sind wir vom Schlimmsten verschont geblieben. Die Flurschäden dürften sich in Grenzen halten und unter Umständen kam es auch zu wertvollen Ablagerungen auf den Ackerböden.

Auch einzelne Bereiche der Entwässerungsgräben wurden durch die Flut teilweise geräumt.

Man sollte sich vielleicht öfters ein Hochwasser bestellen und würde sich so für einzelne Abschnitte die Räumung ersparen. Mitte Oktober gab es eine Besprechung mit DI Nau (Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 10 Agrartechnik), wo wir uns mit Bürgermeister Gerber auf einen Plan B einigten.

Da die Gründung einer Genossenschaft auf wenig Gegenliebe stößt, einigte man sich zur Gründung von Interessensgemeinschaften. Geplante Räumungen für nächstes Jahr sind der Unterhauser und Baldramsdorfer Bach mit Hilfe von Landesmitteln. Details durfte ich schon bei der Vollversammlung der Baldramsdorfer und Unterhauser Agrargemeinschaft, am 2. Dezember bekannt geben, wobei sich die AG gegen einen Förderantrag an das Land Kärnten entschied und die Räumung des Unterhauserbaches im Talboden selbst finanzieren will. Für weitere Details bin ich auch gerne bereit telefonisch, oder persönlich Auskunft zu geben.

Ausschuss für Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung

Obmann: Erich Hassler

Eine Einladung zum Workshop gab es im Oktober von und mit Frau Heidi Gößnitzer (Kräuterpädagogin – Grüne Kosmetik Pädagogin) zum Thema „Alte Hausmittel wieder neu entdecken“. Von Ansatz Ölen bis Wacholdersalben wurden einige vergessene Hausmittel wieder neu angefertigt.

Im Herbst wurde von Frau Prim. Dr. med. Heike Muchar aus Rosenheim ein Vortrag über „Osteo-

porose bei Rheumapatienten“ abgehalten. Über 50 Personen ließen sich diesen interessanten Vortrag nicht entgehen. Vielleicht sehen wir uns im Frühjahr bei einem neuen Vortrag wieder.

Ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Das Team der Gesunden Gemeinde





„Dorfservice aktuell“

Verstärkung für Dorfservice

Wir begrüßen Herrn Siegwart Pichler sehr herzlich in der ehrenamtlichen Gruppe „Aktiv für die Schättseitna“. Willkommen lieber Siegwart, es freut uns sehr, dass du unser ehrenamtliches Team unterstützt. Wir wünschen dir viele herzliche Begegnungen und Freude für dein Tun im Dorfservice.



Wir möchten Ihnen gerne unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein wenig näher vorstellen und tun dies in Form von Interviews. Den Beginn macht Martin Fraunhofer, der bereits seit 6 Jahren in unserer Gruppe in Baldramsdorf tätig ist.

Ehrenamt mal anders

Interview von Dorfservice Mitarbeiterin Claudia Graf mit Martin Fraunhofer

Martin, wie hast du das erste Mal von Dorfservice gehört?

M.F.: „Durch einen Bericht in der Gemeindezeitung, in dem ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht werden, bin ich auf das Dorfservice aufmerksam geworden. Ich habe mich dann bei der Dorfservice-Mitarbeiterin gemeldet und das hat dann gleich gut gepasst.“

Was hat dich dazu bewegt, beim Dorfservice ehrenamtlich mitzuarbeiten?

M.F.: „Ich bin in Pension gegangen und hatte Zeit und ein Auto. Für viele andere Tätigkeiten wie z.B. Feuerwehr oder Bergrettung war ich da schon zu alt. Aber beim Dorfservice hat es gepasst. Jetzt komme ich mehr unter die Leute und kann für andere etwas tun.“

Gibt es ein für dich besonderes Erlebnis bei deinem Ehrenamt?

M.F.: „Durch mein Ehrenamt beim Dorfservice habe ich einen besseren Kontakt zu meinen Nachbarn in Rosenheim bekommen, darüber bin ich sehr froh. Man hat sich einfach besser kennengelernt.“

Was wünschst du dir für Dorfservice?

M.F.: „Das es weiterhin so gut angenommen wird in

der Bevölkerung. Viele Menschen äußern sich sehr positiv über das Dorfservice und loben die Arbeit des Teams. Auch Leute, die es jetzt (noch) nicht brauchen, sind froh, dass es das Dorfservice gibt, denn vielleicht brauchen sie es ja auch einmal.

Word-Rap:

Bei schönem Wetter verbringe ich meine Zeit

... am liebsten in der freien Natur.

Am liebsten esse ich

... Hausmannskost, Gemüse aus dem eigenen Garten und Lebensmittel, von denen ich weiß, wo sie herkommen.

Ich ärgere mich wenn

... ich Zeitungen mit negativen Schlagzeilen lese, über sinnlose Bürokratie und über die Zeitumstellung.

Eine Freude kann man mir machen

... wenn ich gebraucht werde.



Lieber Martin, wir danken dir für deine Bereitschaft, uns Einblicke in dein Tun im Dorfservice zu geben und das nette Gespräch!



Vielleicht, dass sich das Dunkle jetzt verliert - und ein Zauber sich ins Herz verirrt. Dass Zeiten sich verändern – Dankend, aus unseren Händen.

(© Monika Minder)

Das gesamte Dorfservice-Team wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

Wir freuen uns über Ihren Anruf bei Ihrer Dorfservice Mitarbeiterin Claudia Graf!

Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr. **0664/73 93 59 70.**

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf. Es sind gerne auch Hausbesuche möglich!

**Martina Wirnsberger,
Dorfservice**

Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Richard Steinwender

Am 16. September organisierte der Ausschuss für Jugend und Sport den Fit-Marsch. Die Strecke führte vom Dorfplatz in Baldramsdorf über den Bienenlehrpfad bis zur Ruine Ortenburg und über die Straße wieder zurück zum Dorfplatz wo wir ein paar gemütliche Stunden verbrachten.

Als Ausschussobmann für Jugend und Sport möchte ich mich bei meinen Ausschussmitgliedern und bei Brunner Günter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die Verpflegung und die Medaillen.

Wir sind stolz über die Auslastung des Turnsaales und bemühen uns jedes Jahr die Wunschtermine der Vereine zu erfüllen.



Benützungzeiten des Turnsaales Baldramsdorf im Schuljahr 2018/19

Montag
Selbstschuttschule-Selbstverteidigung und Karate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:
 Wilscher Sepp 15.00 bis 21.00 Uhr
 Beginn: Oktober 2018

Dienstag

Pensionistenverband Baldramsdorf, Olga Altersberger, 14.30 bis 16.00 Uhr

Beginn: September 2018

Frauenturnen mit Waltraud Obertaxer, 18.30 bis 19.30 Uhr

Oktober 2018 bis April 2019

Frauenturnen Baldramsdorf mit Brigitte Pühringer, 20.00 bis 22.00 Uhr

Beginn: 02. Oktober 2018

Mittwoch

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 16.00 bis 22.00 Uhr,
 Beginn: Oktober 2018

SV Baldramsdorf, Kampfmannschaft, 19.00 bis 22.00 Uhr

Beginn: November 2018 bis März 2019

Jägerbataillon 26, 9800 Spittal/Drau, 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

SV Baldramsdorf, Fußball-Nachwuchs U-8,
 Kalt Hubert 15.30 bis 17.00 Uhr

Beginn: November 2018

EMS-Trainingslounge, Thomas Pichelkastner
 17.30 bis 19.30 Uhr

Beginn: 08. November 2018

FF-Baldramsdorf, Gruppe 9, 19.30 bis 21.30 Uhr
 Beginn: Oktober 2018 bis März 2019

Freitag

Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 15.00 bis 19.30 Uhr

Beginn: Oktober 2018

Altherren Baldramsdorf, Fußball-Training 19.30 bis 22.00 Uhr

Beginn: Oktober 2018

Samstag

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 09.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

Beginn: Oktober 2017

Strauss Georg, Training Turnmeisterschaft 13.00 bis 17.00 Uhr

Beginn: 01.11.2018

Volksschule Baldramsdorf

Montag 09.45 bis 12.25 Uhr; Mittwoch 09.45 bis 11.25 Uhr; Donnerstag 09.45 bis 12.25 Uhr

Freitag 09.45 bis 11.25 Uhr



Kindergarten

Dienstag 7:50 bis 11:25 Uhr

Wir weisen nochmals darauf hin, die Turnsaalbestimmungen einzuhalten!

Auch heuer bekommen die Kinder (Jahrgang 2004 – 2012) und Jugendliche (Jahrgang 2000 – 2003) die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben, vergünstigte Tagesskipässe für das Goldeck.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Gemeinde einen Berechtigungsausweis mit dem man die vergünstigten Tagesskipässe an der Kassa der Goldeck Bergbahnen erhält.

Die Tageskarte für Kinder kostet € 10,00 und die für die Jugendlichen € 15,00.

Den SC-Baldramsdorf-Goldeck, sowie den Sektionen Tennis, Stocksport, Alpenverein und den beiden Turnvereinen ein recht herzliches Dankeschön für Ihre unentgeltlich geleisteten Stunden im Sinne der Gemeinschaftlichkeit.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2019!

Lisa Zaiser: Noch einmal DANKE sagen!

Natürlich beschäftigt einen der Gedanke aufzuhören in mancher Situation immer wieder, aber ihn so konkret auszusprechen und öffentlich zu machen hat mir einiges an Mut abverlangt. Die letzten 10 Jahre im Leistungssport haben mich sehr geprägt und zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Ich bin mir bewusst in welcher glücklicher Lage ich war, meine Leidenschaft zu meinem Beruf zu machen und damit um die Welt zu reisen. Ich werde die Zeit wohl noch oft sehr vermissen. Die vielen großartigen Menschen die ich kennenlernen, die vielen faszinierenden Länder die ich bereisen durfte aber auch die harten Stunden im Schwimmbassin und in der Kraftkammer.

Ich habe es wirklich geliebt, immer wieder aufs Neue an meine Grenzen zu gehen und mich zu fordern. Wenn sich dann die vielen Stunden harter Arbeit beim Wettkampf bezahlt gemacht haben, gab es nichts Schöneres. Aber schlussendlich relativiert sich das alles, wenn einem bewusst wird, wie schnell sich das Blatt wenden kann. Die Gesundheit steht über allem. Sich mit 23 Jahren als kerngesunder Mensch ohne Fremdeinwirkung einen Knochen in der Wirbelsäule zu brechen ist schon sehr erschreckend. Die Entscheidung meine Sportkarriere zu beenden ist mir sehr, sehr schwergefallen. Aber nach über einem Jahr „Verletzungspause“, unzähligen Arztbesuchen, etlichen Physiotherapiestunden und einem 3-wöchigem Reha Aufenthalt habe ich mich dazu entschlossen, diesen Schritt zu tun. Mein Rücken war leider nicht mehr im Stande das hohe Trainingspensum und die vielen Wettkämpfe zu meistern. Zumindest nicht auf dem Level auf dem ich sein wollte. Mir waren meine Ziele immer klar und auch was ich dafür zu tun hatte. Leider war der Heilungsverlauf schwieriger und langwieriger als



gedacht und somit sind meine Ziele immer weiter in die Ferne gerückt. Dabei wäre noch so einiges auf meiner „To-Do Liste“ gestanden. Dass das Leben aber auch nach dem Leistungssport noch vieles zu bieten hat, das habe ich immer wieder zu hören bekommen. Nun bin ich dabei es herauszufinden. Ich werde dem Schwimmsport immer verbunden und erhalten bleiben, in welcher Funktion wird sich weisen.

Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Unterstützern, Freunden, Mitfeiernden und Mitleidenden von ganzem Herzen bedanken. Die Hilfe und der Rückhalt meiner Heimat war mir immer sehr wichtig. Egal in welcher Metropole ich gewesen bin und wohin es mich noch ziehen wird, die „Schottseitn“ wird immer ein besonderes Fleckerl für mich bleiben!

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit!

**Herzlichen Dank
Eure Lisa Zaiser**

Unser Schwimmnachwuchs ist Top!

Als einziger Schwimmer aus Kärnten kämpfte Tristan Huber bei den Finalwettkämpfen der Österr. Mannschafts- und Mehrlagenwettkämpfe der Schülerklasse vom 23.-24.06.2018 in der Südstadt. Der Mehrlagenwettbewerb setzt sich aus fünf Bewerben (50 m Schmetterling, 100 m Brust, 200 m Rücken, 400 m Freistil und 200 m Lagen) zusammen wo jeder Teilnehmer alle fünf Disziplinen bestreiten muss und die Punktwertungen der einzelnen Disziplinen zusammengezählt werden. Tristan hat den 2. Platz über 100 m Brust, 4. Platz über 200 m Rücken und den 8. Platz über 200 m Lagen geholt. In der Gesamtwertung hat er von 49 Teilnehmern in seiner Altersklasse den 8. Platz (1.245 Punkte) geholt, wo ihm auf den 3. Platz nur 100 Punkte abgegangen sind.

Bei den Kärntner Landesmeisterschaften von 30.06.-01.07.2018 waren unsere Nachwuchsschwimmer wieder sehr erfolgreich. Bei der Allgemeinen Klasse holte sich Carina Bodner 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze. In der Nachwuchswertung erreichte Tristan Huber 1 x Silber und 3 x Bronze.

Zum Highlight von Tristan Huber gehört wohl der Sieg über die 100 m Freistil bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Innsbruck von 19.-22.07.2018. Zudem holte sich Tristan noch die Silbermedaille über 100 m Brust und zwei Bronze-medailen über die 100 m Rücken und 200 m Brust.



Am 04.09.2018 war die Ehrung der Kärntner Sportler durch Landeshauptmann Peter Kaiser. Durch den Sieg bei den Österr. Nachwuchsmeisterschaften in Innsbruck war auch Tristan Huber mit dabei. Der Ausschuss für Jugend und Sport gratuliert ihm recht herzlich für die Auszeichnung.



Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Kapfenberg vom 26.-29.07.2018 kam Carina Bodner 3 x unter die Top 8, obwohl sie sich im Frühjahr einer Meniskus-OP unterziehen musste.

Beim Int. Meeting der SU Generali Salzburg vom 13.-14.10.2018 waren die Huber Drillinge sehr erfolgreich. Tristan Huber gewann jeweils den Preis für die beste Einzelleistung in der jeweiligen Altersklasse. Er gewann insgesamt 5 Bewerbe und holte dazu noch eine Silbermedaille. Sein Bruder Kilian Huber errang einmal Silber und viermal Bronze und Adrian Huber einmal Bronze. Gemeinsam mit Mate Kerekes holten die Huber Drillinge auch die Bronzemedaille in der 4x50 m Lagen Staffel.

Bei der Sprint Challenge in Graz am 20.10.2018 erschwamm Carina Bodner den ausgezeichneten 4. Platz und bei den Int. Österreichischen Kurzbahnmeisterschaften in Graz von 08.-11.11.2018 verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung gleich 2-mal.

Wir vom Ausschuss Jugend und Sport wünschen euch auf eurem weiteren sportlichen Weg noch sehr viele Erfolge!



Kindergartenpost

Wollt ihr wissen, was bei den Kleinen im Kindergarten so los war?

Juni 2018:

Sommerwaldwoche: Wanderung zur Ortenburg, Wanderung nach Rosenheim, ein Tag im Osterhasenwald und **Mama-Papa-Tag** in der Rosenheimer Au – Danke an Herrn Taurer Hannes für Speis und Trank!

Das **Abschlussfest** des Kindergartenjahres wurde unter das **Motto: „Gasslsingen“** gestellt. Wir begannen mit einer Messe. Der Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf, die Gruppe FolkXtime und der Kindergarten gestalteten sie mit. An neun Stationen hatten unsere fleißigen Eltern bereits köstliche Speisen und Getränke hergerichtet. Wir zogen nun singend und klingend von Stand zu Stand. Als Danke

konnten sich die „Standler“ von jeder Gruppe ein Lied wünschen und bekamen ein selbst gebasteltes Holzherz als Erinnerung. Das Wetter spielte mit, sodass es ein unvergessliches Fest wurde.

Im Kindergartenjahr 2018/19 besuchen 49 Kinder unseren Kindergarten.

September 2018:

Goldeckwandertag: Danke Herrn Sattlegger Karl für Pommes, Saftl und Süßes!

Erdäpfelgraben mit den Kindern – Danke Herrn Krainer Sepp für das „Ackerle“ und alles Gute und Gesundheit zum Geburtstag!

Oktober 2018:

Herbstwaldwoche: 4 Wochen im Jahr verbringen wir im Wald. Einen besonderen Platz zum Spielen entdeckten wir und



gaben zwei Bäumen die Namen Benno und Berta. Für unsere 2 Bäume strickten die Eltern und Großeltern „Pullover“ (Preisverdächtig!). Danke den Waldbesitzern, dass wir unsere Idee verwirklichen konnten! Wanderung zur **Mühle** in Gendorf, **Milch holen** beim Krendlmar – allen Danke für die Mühe!

Hüttenparty: Die neue Spielzeughütte im Garten wurde fei-





erlich mit Segnung, Banddurchschnitt und Frigge gefeiert! Ein Teil der Kosten konnte mit Spendengeldern beglichen werden. Ebenso mit Spendengeldern konnten 3 Kinder-Radltruhen und ein Teppich angeschafft werden. Ein traditionelles **Erntedankfest** mit Liedern, Volkstänzen und feierlicher Segnung der Speisen war bei herrlichem Wetter ein Erlebnis für alle.

November 2018:

Martinsfest mit Umzug und gemütlichem Zusammenstehen bei Apfelbrot und Tee hat Tradition.

Besuch beim **Bauernhof Sommeregger**, vlg. Steiger, in Rosenheim – Herzlichen Dank für die Bewirtung und die packende Führung!

Dezember 2018:

Eine Christkindlwanderung (mit **Hirtenspiel**) war Abschluss unseres Jahres. Mit Laternen wanderten



wir in den Benno- und Bertawald um das Christkind zu suchen – Danke den Eltern für die Verköstigung!

Tierweihnacht: Im Rahmen unserer Winterwaldwoche ließen wir den Tieren des Waldes Gutes zukommen.

Das Kindergartenteam wünscht allen Schattenseitnern „Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr“!





Volksschule Baldramsdorf

Schulnachrichten



Im Schuljahr 2018/19 besuchen 62 Kinder in 4 Klassen die Volksschule Baldramsdorf. Im Lehrkörper gab es durch eine Pensionierung Veränderungen. Wir dürfen nun VOL Christine Petutschnig und VL Verena Egger im Team herzlich willkommen heißen.

Unserem Kollegium ist es ein wichtiges Anliegen, **die richtige Balance zwischen** der Vermittlung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen, Allgemeinbildung und Projekten, Veranstaltungen, und sportlichen Aktivitäten zu finden. Wir wollen ein abwechslungsreiches, sportliches, musikalisches und lernfreudiges Schuljahr – bei dem das Lernen im Vordergrund steht – mit den Kindern verbringen.

Die **Gesundheitserziehung** ist bei uns auch ein Thema. Jede Pause wird an frischer Luft verbracht. Kinder brauchen Platz für Bewegung und soziales Miteinander. Da uns die Gemein-



de Baldramsdorf mit ihrem Bürgermeister Herrn Mag. Heinrich Gerber in vielen Belangen und Projekten großzügig unterstützt, erhalten wir regelmäßig eine gesunde Obst- oder Gemüsejause. Herzlichen Dank dafür.

Im Oktober hieß es **Österreich liest – Baldramsdorf auch**, denn das Lesen kann man nur durch Lesen lernen. Am 4. Oktober war **Welttierschutztag**, und deshalb waren Kaninchen & Co zu Besuch.

Die schönen Kinderstimmen unseres Schulchores erfreuten beim **Gemeinschaftsabend der Vereine** im Dorfgemeinschaftshaus das Publikum. Der Schulchor steht unter der Leitung von VOL Christine Petutschnig.

Der Kulturausflug ins **Stadttheater Klagenfurt** fand durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu einem attraktiven Preis statt. Heuer



durften wir im November das Theaterstück „Jannik und der Sonnendieb“ besuchen.

Im Dezember gestalteten wir den **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikationskinder** in der Pfarrkirche.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns als Schule immer so tatkräftig und wohlwollend unterstützen und für uns da sind!

Wer mehr über unser buntes Schulleben erfahren möchte ist herzlich eingeladen, auf unserer Homepage www.vs-baldramsdorf.ksn.at vorbeizuschauen.

Wir wünschen einen ruhigen Advent und erfreuliche Festtage. Alles Liebe aus der Volksschule Baldramsdorf!


*Ihre pVD
Daniela Brandstätter, BEd*





Titel: Hilfe für das kleine Fohlen

Autorin: Ina Brandt



Die Haflingerstute Mamalu bekam ihr Fohlen. Darauf hatten Flora und Mini schon lange gewartet. Aber welch ein Schock: Das Fohlen war blind!

Gemeinsam mit ihrer Zaubereule Goldwing macht sich Flora auf die Suche nach einem magischen Stein, der dem Fohlen helfen sollte. Doch die Spur führt sie viel weiter - bis ins Reich der Zaubereulen. Flora und Goldwing waren bereit für ihre erste Reise nach Athenara, wo sie tatsächlich das Zaubermesser gefunden hatten. Zusammen mit dem magischen Stein in der Hand und dem leinischen Wasser, was sie über die Augen des Fohlens häufelte, wurden Piccolos Augen klarer. Ja, das war wirklich ein Wunder-tag, mit Floras kleiner Wunder-Eule!

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Valentina Helfer, 3. Klasse VS
Baldramsdorf

Titel: Hexlein

Autorin: Helga Bansch



Alle 7 Jahre machen sich die Hexen auf die Suche nach einem Kind, das sich als Hexlein eignen könnte. Als sie ein passendes Kind gefunden hatten brachten sie es nach Hexmaria. Zum Frühstück bekam es Ringelblumenmüsti und andere Dinge. Dann ging's zum Hexentraining. Zum Beispiel Badersprache lernen, zaubern mit einem Zauberstab und Kochen auf Hexenart. Zimperlich durfte das Hexlein nicht sein, weil es sich gegen Zauberer und Ungeheuer wehren lernen musste. Zum Schluss legte das Hexlein eine Prüfung ab und bekam einen eigenen Hexenker. Als es müde wurde, legten sie das Hexlein wieder in sein Bett und als das Kind in der Früh aufwachte, war alles nur ein Traum gewesen. ★

★ Viel Spaß beim Lesen wünscht
Sophie Köhler, 3. Klasse
VS Baldramsdorf

Pensionistenverband Baldramsdorf

Bei wunderschönem Wetter führte uns der Herbstausflug in die Nockberge. Über die Nockalmstraße erreichten wir zu Mittag mit dem Bus die Zechneralm. Das Mittagessen war natürlich ausgezeichnet und wir genossen auch die frische Almluft. Die Fahrt ging weiter bis Bad Kleinkirchheim zu einem gemütlichen Kaffee, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

**Der Pensionistenverband Baldramsdorf
wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel
Gesundheit für das kommende Jahr!**

**Vorsitz Olga Altersberger
mit Mitarbeiter**





Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf

Bericht über das zweite Halbjahr 2018

2018 neigt sich langsam zu Ende und ich darf als stolzer Kommandant wieder einmal Resümee über die Tätigkeiten der FF Baldramsdorf ziehen.

Nach der Erringung des Bezirksmeistertitels durch die Wettkampfgruppe 13 – mittlerweile unter LM Hannes Bodner und HFM Manfred Rauter (der viel mehr als nur Ersatz ist!) – waren die Erwartungen bei den Landesmeisterschaften in Mölttschach bei Villach natürlich dementsprechend hoch. Eine hervorragende Treffzeit von 47,07 Sekunden mit einem Flüchtigkeitsfehler ergab den ausgezeichneten 5. Rang. Dazu nochmals herzliche Gratulation. Bei den Abschnittsleistungsbewerben gab es in Großkirchheim einen 16., in Seeboden einen 9. (ein Fehler der trotz Einspruches gegeben wurde gab den Ausschlag), in Obervellach mit einer Treffzeit von 45,75 Sekunden und 0 Fehlerpunkten endlich den hochverdienten und hart erarbeiteten 1. und in Gerlamoos einen 9. Rang. Das ergab in der Cup-Gesamtwertung den 6. Rang mit weniger als 10 Punkten hinter dem Cupsieger Hühnersberg.

Zum Drüberstreuen gab es dann zum Saisonende nochmals einen Sieg beim „Kampf ums Lurnfeld“ in Göriach. Gruppe 13. Wir sind stolz auf Euch und eure Moral!

14. Juli: Besuch des Gendorfer Dorffestes

21. Juli: Ausrückung anlässlich 50 Jahre Schiclub Baldramsdorf-Goldeck

27. Juli: Technischer Einsatz – Wespennestentfernung in Gendorf und Ausrückung anlässlich des 50. Geburtstages unseres Kameraden Hannes Lamperberger. Danke für die nette Einladung.

28. Juli: Erkundung für die geplante Goldeckübung und Tag der offenen Tür beim Feuerwehrhaus in Unterhaus. Die FF-Baldramsdorf bedankt sich nochmals bei Herrn Mag. Reinhard Schurian für die gespendete MRAS-Ausrüstung, bei der FF-Kolbnitz, dem Österreichischen Roten Kreuz und Herrn Hans Brunner samt Pony.

3. August: Technischer Einsatz – Wespennestentfernung

4. August: Besuch des Schluckspechtfestes

11. August: Technischer Einsatz – Wespennestentfernung.

Brandeinsatz in Unteramlach. Die Atemschutzträger des Abschnittes Spittal/Lurnfeld werden zum Räumen des Heustockes im stark verrauchten Stall eingesetzt.

12. August: Ausrückung anlässlich der Segnung des neuen Rüsthauses in Seeboden

16.-19. August: Internationale Flössertage auf der Drau, die FF-Baldramsdorf unterstützt in bewährter Weise.

25. August: Mitgestaltung des 10. Palatschinkenfestes – trotz schlechten Wetters ein großer Erfolg

26. August: Ausrückung anlässlich 150 Jahre FF-Obervellach

28. August: Technischer Einsatz – Wespennestentfernung in Rosenheim

30. August: Technischer Einsatz - LKW Unfall am Schwaiger Almweg

1. September: Technischer Einsatz – Baum über Straße in Schüttbach und Ausrückung anlässlich der Fahrzeugsegnung der FF-Tangern

8. September: Ausrückung anlässlich der Feier 125 Jahre FF-Göriach

10. September: Abschnittsfunkübung in Gendorf. Eine fordernde Übung für die Feuerwehren Baldramsdorf, Lendorf und Hühnersberg unter Übungsleiter BI Gerhard Feichter.

15. September: Goldeckübung (2 Bezirke, 3 Abschnitte, 11 Feuerwehren) - siehe gesonderter Bericht

24. September: Besprechung im Gemeindeamt zum Thema Hochwassereinsatzplan und Hochwasserschutz in Rosenheim und Abschnittssitzung in Lendorf

16. Oktober: Besprechung im Gemeindeamt zum Thema Hochwasserschutz mit Ing. Mandler

28.-31. Oktober: Technischer Einsatz – Hochwasserkatastrophe in Kärnten. In Baldramsdorf wird ein HQ 5 (fünfjähriges Hochwasser) erreicht, der errich-





tete Hochwasserschutz bewährt sich. Dank an alle Feuerwehrkameraden.

1. November: Technischer Einsatz – Personensuche auf Anforderung der Polizei im Bereich Gendorfer Alm

3. November: Technischer Einsatz – Abbau des mobilen Hochwasserschutzes und Besuch des Altkameraden Stampfer Sepp anlässlich seines 80. Geburtstages

11. November: Teilnahme an der Faschingseröffnung.

Technischer Einsatz – Wespenentfernung in Gendorf.

Unterstützungsleistung im Zuge des Martinifestes

15. November: Einladung auf Initiative Daniel Ramsbachers von der „Cantina Mexicana“. Danke für diese nette Idee!

17. November: Besuch des Gemeinschaftsabends der Gemeinde Baldramsdorf.

Ausrückung anlässlich des 50. Geburtstages des Kameraden Johann Lampersberger vlg. Hanselebauer. Danke für die nette Einladung.

1. Dezember: Traditionelles Christbaumaufstellen in Rosenheim

8. Dezember: Mitorganisation der Benefizveranstaltung für Manuela Aschbacher

Zum Abschluss wiederum ein kurzes „wo stehen wir?“

Die Erstellung der „WasserApp“, einer Übersichtskarte für Handy oder iPad, die im Einsatzfall mit der SMS- und Sirenenalarmierung gleichzeitig Einsatzort, Hausnummer, Anfahrtsweg und Wasserbezugsstellen (im Idealfall mit Bezeichnung, Durchflussmenge und Wasserdruck) in verschiedenen Layern anzeigt, ist abgeschlossen. Der Austausch weiterer Hydranten ist im Gange.

Der Hochwasserschutz in Rosenheim hat sich trotz einiger Unkenrufe bestens bewährt. Dank der Voraussicht des Einsatzstabes des Bezirkes konnte in einigen gefährdeten Gebieten Oberkärntens erwarteter großer Schaden unter Einsatz vieler verhindert werden. Kleinere Adaptierungsarbeiten sind jedoch auch in Rosenheim noch ausständig, ein Ende ist jedoch in naher Zukunft abzusehen. An dieser Stelle Danke Herrn Bgm. Heinrich Gerber, der sich in den Stunden des Hochwassereinsatzes persönlich und laufend ein Lagebild verschaffte und dadurch vor Ort erkannte, welche Ausrüstungsgegenstände – nicht nur für die Feuerwehr, sondern für den Hochwasserschutz der Gemeinde Baldramsdorf – noch angeschafft werden müssen.

Der Stromausfall in Rosenheim und Faschendorf, verursacht nach der planmäßigen „Notabschaltung“





des Transformators in St. Gertraud/Drauhofen, sollte jedoch als Überlegungsgrundlage dienen, dass es vielleicht doch einmal zu einem längeren "Blackout" kommen könnte. Wir, die FF Baldramsdorf, sind derzeit nach der Suche nach geeigneten, leistungsfähigen Notstromaggregaten (auch für den privaten Gebrauch). Sollten sich seitens der Feuerwehrausstatter kostengünstig, interessante Angebote ergeben, werden wir Sie darüber natürlich informieren. Zwei solcher Aggregate sollten dann auch bei den beiden Feuerwehrhäusern stationiert werden, um für weitere Einsätze (vor allem funkmäßig) gerüstet zu sein.

Im Namen des Kameradschaftsführers VW Michael Pichelkastner möchten wir uns bei Familie Lampersberger vlg. Hanselebauer, beim Brückenwirt in Spittal/Drau und beim Herrn Bürgermeister für die Verpflegung während des Hochwassereinsatzes und bei Daniel Ramsbacher von der Cantina Mexicana für die nette Einladung nach diesen Ereignissen für die Wertschätzung unserer Arbeit bedanken. Danke!

Nach langer Zeit konnte man sich nun auf die Baulinie entlang des Grenzverlaufs beim Feuerwehrhaus in Rosenheim einigen und so wurde die Bauverhandlung am 17. Oktober zu einem positiven Ende gebracht. Danke Herrn Hans-Peter Frohnwieser für sein Entgegenkommen! Nach Erhalt des Bescheids ist nunmehr der Baubeginn für 2019 geplant.

Im Laufe des Jahres mussten beim Tanklöschfahrzeug mehrmals poröse Bremsleitungen ausgetauscht bzw. repariert werden. Es war zwar geplant bei diesem Fahrzeug eine (geförderte) Generalsanierung vorzunehmen, die Vorgabe, dass dann jedoch der RTLFA 1000 für weitere 10 Jahre im

Dienst verbleiben MUSS, ließ uns nun aber zu dem Entschluss kommen, doch einen Antrag auf Austausch des Fahrzeuges zu stellen. Gemäß GAP (Geräte- und Ausrüstungsplan des KLFV) sind in Zukunft nur mehr Tanklöschwägen mit 2000 Liter Wasserinhalt vorgesehen.

Auch müssen wir uns auf Grund der großen (und das ist gut so) Anzahl an bestens ausgebildeten Atemschutzträgern überlegen, in nächster Zukunft weitere drei Atemschutzgeräte anzukaufen, damit auch der KLFA nach den Vorgaben des KLFV bestückt werden kann. Wobei die Überlegungen dabei in Richtung Composit-Geräte gehen. Kostenpunkt derzeit nicht bekannt.

Weitere Anschaffungen werden eine neue Schmutzwasserpumpe – die alte versagte nach 18 Jahre im Einsatz ihren Dienst – und eventuell ein elektrisch angetriebenes Belüftungsgerät sein, um auch Einsätze innerhalb von Gebäuden abarbeiten zu können, ohne die Einsatzkräfte durch Abgase zusätzlich zu gefährden.

Als Ausblick für das Jahr 2019 möchte ich schon jetzt auf den Abschnittsleistungsbewerb am Parkplatz der Goldeck Talbahn am 10. August 2019 verweisen und Sie dazu herzlich einladen, um die Leistungen der Wettkampfgruppen vor Ort erleben zu dürfen. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an das „Goldeckteam“ und an die „STRABAG“ für das offene Ohr und die zugesagte Unterstützung bei der Durchführung des Bewerbes und der Errichtung des neuen Wettkampfplatzes.

Zu guter Letzt allen Absolventen von Kursen ein herzliches Danke für ihr Engagement für die Sicherheit der Baldramsdorfer Bevölkerung.





Dank an die Gemeinde Baldramsdorf, die für den Ankauf der benötigten Ausrüstungsgegenstände sorgt. Danke auch für die Unterstützung und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Als Kommandant darf ich Sie, verehrte Schattseitnerinnen und Schattseitner, wieder einmal bitten, auch in Zukunft der FFB bei ihren Veranstaltungen die Treue zu halten.

Wir kommen, wenn Sie uns rufen – kommen auch Sie, wenn wir Sie brauchen!

**Mit einem kräftigen „Gut Heil“
alles Gute im Jahr 2019**

***Ihr/Euer Friedrich PAULITSCH, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.***

Zwei Bezirke, drei Abschnitte, 11 Feuerwehren üben für den Ernstfall

Am Samstag, dem 15. September 2018 fand am Goldeck eine abschnittsübergreifende Feuerwehrrübung, initiiert durch die FF Baldramsdorf, statt.

10:00 Uhr: Eintreffen eines Notrufes bei der BAWZ Spittal/Drau; besorgte Anrufer nehmen im Bereich des Bärnbisses, im Schigebiet Goldeck, Rauchentwicklung wahr. Dadurch Auslösen des Alarmes für die Feuerwehren Baldramsdorf, Spittal, Spittal/St. Peter, Lendorf und Pusarnitz, die das Übungsgebiet über den Schwaiger Almweg anfahren.

10:10 Uhr: Weitere Anrufe treffen bei der BAWZ ein und der Einsatzleiter entschließt sich – ohne die tatsächliche Situation vor Ort zu kennen – die Feuerwehren Möllbrücke, Sachsenburg, Olsach-Molzbichl, Stockenboi, Kleblach und Lind nachzualarmieren. Da die Zufahrt über den Sachsenburger Kalvarienberg blockiert ist, wird den Feuerwehren Sachsenburg, Möllbrücke, Kleblach und Lind die Anfahrt über den Siflitzgraben befohlen. Zeitgleich wird auch die FF Stockenboi alarmiert.

11:10 Uhr: Nach dem Eintreffen am Einsatzort stellt sich heraus, dass die „Zwerglhütte“ aus bisher ungeklärter Ursache in Brand geraten ist. Nach einer kurzen Zusammenschau über verfügbare Mannschaft und Gerät werden durch den Einsatzleiter OBI Friedrich Paulitsch, Kommandant der FF Baldramsdorf, drei Einsatzabschnitte gebildet. Der erste mit dem Auftrag der Brandbekämpfung aus Richtung Süd, der zweite mit dem Auftrag der Brandbekämpfung

aus Richtung Nord und der dritte mit dem sicherlich nicht unwichtigen Auftrag Wasserversorgung und Errichten und Betreiben eines Pendelverkehrs aus Richtung Speicherteich. Durch aufkommenden Wind greift der Brand schließlich auf den Wald über und die ursprünglichen Aufträge müssen geändert werden. So werden Riegel gebildet, um ein weiteres Ausbreiten des Brandes zu verhindern.

Zusammenarbeit aller Kräfte, Koordinierung und Führung verschiedener Feuerwehren, Übersicht in zum Teil unbekanntem Gebiet standen bei dieser Übung im Vordergrund. Aber auch ein gewagter Blick in die Zukunft, denn sollte der Betrieb der „alten“ Seilbahn auf das Goldeck in den nächsten Jahren eingestellt werden, steigen auch die Anforderungen an die einzelnen an dieser Übung beteiligten Feuerwehren.

Danke deshalb den Beobachtern, allen voran dem Bereichsleiter Sicherheit der BH Spittal Herrn Mag. Lerch Markus, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Spittal OBR Kurt Schober, der uns durch seine Anwesenheit beehrte, dem Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi Herrn Hans-Jörg Kerschbaumer für seine spontane Spende, dem Betriebspersonal der Bergbahnen besonders aber Pucher Peter für die fachkundige Einweisung in Beschneiungsanlage, Druckverhältnisse, Pumpenanlage etc. im Anschluss an diese Übung und nicht zuletzt der Wegegemeinschaft Schwaiger Almweg unter Feichter Ernst und Mitterer Stefan für den guten Zustand des Weges und der Möglichkeit, dass diese Übung in diesem Ausmaß durchgeführt werden konnte.



Entsorgungstermine 2019

Vom Entsorgungsunternehmen Firma Peter Seppeler GmbH, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/23 52, E-Mail: abfallwirtschaft@seppeler.at, wurden nachstehende Abfuhrtermine bekannt gegeben:

Restmüllabfuhr:

Restmüll – 14-tägige Abfuhr:	Restmüll – monatliche Abfuhr:
Montag, 07.01.2019	Montag, 07.01.2019
Montag, 21.01.2019	
Montag, 04.02.2019	Montag, 04.02.2019
Montag, 18.02.2019	
Montag, 04.03.2019	Montag, 04.03.2019
Montag, 18.03.2019	
Montag, 01.04.2019	Montag, 01.04.2019
Montag, 15.04.2019	
Montag, 29.04.2019	Montag, 29.04.2019
Montag, 13.05.2019	
Montag, 27.05.2019	Montag, 27.05.2019
Dienstag, 11.06.2019	
Montag, 24.06.2019	Montag, 24.06.2019
Montag, 08.07.2019	
Montag, 22.07.2019	Montag, 22.07.2019
Montag, 05.08.2019	
Montag, 19.08.2019	Montag, 19.08.2019
Montag, 02.09.2019	
Montag, 16.09.2019	Montag, 16.09.2019
Montag, 30.09.2019	
Montag, 14.10.2019	Montag, 14.10.2019
Montag, 28.10.2019	
Montag, 11.11.2019	Montag, 11.11.2019
Montag, 25.11.2019	
Montag, 09.12.2019	Montag, 09.12.2019
Samstag, 21.12.2019	

Bitte um BEACHTUNG:

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern! Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

2 Seiten zum Herausnehmen



Entsorgungstermine 2019

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, Tristacher Straße 13,
Tel.: 04852/6669, E-Mail: entsorgung@rossbacher.at,

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH wurden und die nachstehenden ENTSORGUNGSTERMINE für 2018 bekannt gegeben:

Donnerstag	07.02.2019	KALENDERWOCHE: 6
Donnerstag	21.03.2019	KALENDERWOCHE: 12
Freitag	03.05.2019	KALENDERWOCHE: 18
Donnerstag	13.06.2019	KALENDERWOCHE: 24
Donnerstag	25.07.2019	KALENDERWOCHE: 30
Donnerstag	05.09.2019	KALENDERWOCHE: 36
Donnerstag	17.10.2019	KALENDERWOCHE: 42
Donnerstag	28.11.2019	KALENDERWOCHE: 48
Donnerstag	09.01.2020	KALENDERWOCHE: 2/2020

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis 06.00 Uhr morgens an der Straße bzw. am dafür vorgesehenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich! Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

ALTPAPIERENTSORGUNG:

Seitens der Firma Seppela GesmbH wurden nachstehende Entsorgungstermine bekannt gegeben:

Samstag 05.01.2019	Freitag 15.02.2019
Freitag 29.03.2019	Freitag 10.05.2019
Samstag, 22.06.2019	Freitag 02.08.2019
Freitag 13.09.2019	Freitag 25.10.2019
Freitag 06.12.2019	

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereit zu stellen! Bitte kein loses Material neben den Behälter stellen.

In den Sammelbehälter mit rotem Deckel und Aufschrift ALTPAPIER gehören Verpackungen aus Karton, Papier, Pappe und Altpapier sowie Zeitschriften!

WAS GEHÖRT ZUM ALTPAPIER?

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Bücher, Hefte (ohne Kunststoffeinband)
- Packpapiere
- Brief- und Schreibpapiere, Kuverts (mit und ohne Adressfenster)
- Zigarettenschachteln (ohne Zellophanhülle und Innenschutzpapier)
- Tiefkühlkartons (unbeschichtet)
- nicht verschmutztes Papier aus dem Haushalt
- Papiersäcke, Papiertragtaschen
- Eierverpackungen aus Pappe

WAS GEHÖRT NICHT ZUM ALTPAPIER?

- verunreinigtes Papier
- mit Öl verunreinigtes Papier
- Verbundkartonverpackungen (z. B. Milch- und Getränkekartonverpackungen)
- Kohle- oder Durchschlagpapiere
- beschichtete Spezialpapiere
- beschichtete Tiefkühlverpackungen
- Tapeten - kleine Mengen
- Tapeten - größere Mengen
- Folien, Thermopapier, Etikette und Etikettenträgerpapier
- Fotos und Fotopapier, Ansichtskarten
- Hygienepapier (z. B. Taschentücher)



Lourdeswallfahrt

Vom 16. bis 22. Mai fand die 60. Internationale Soldatenwallfahrt für über 600 österreichische Pilgerinnen und Pilger nach Lourdes statt. Mit dabei wieder zahlreiche Baldramsdorfer, Lendorfer und Lieserbrückner.

Nach einem Eröffnungsgottesdienst in der Basilika Superiore im Heiligen Bezirk, an dem auch der Bundesminister für Landesverteidigung, Mario Kunasek teilnahm, segnete Militärbischof Werner Freistetter die Pilgerabzeichen die an alle Teilnehmer verteilt wurden. Ein straffes, sehr gut durchorganisiertes Programm mit Eröffnungsgottesdienst, Messe im Zeltlager, Platzkonzert, Messe an der Grotte, Lichterprozession usw. ließ die Zeit im Wallfahrtsort nur zu schnell vergehen. Mit einem großen Abschlussgottesdienst und der Internationalen Abschiedsfeier



auf der Esplanade im Heiligen Bezirk endete die Jubiläumswallfahrt im französischen Lourdes. An der viertägigen Wallfahrt unter dem

Motto „Friede auf Erden“ nahmen heuer rund 18.000 Soldatinnen und Soldaten aus über 30 Nationen teil. Bereits zum Beginn der Wallfahrt hatte Militärbischof Werner Freistetter Lourdes in seiner Predigt als „dreifachen Hoffnungsort“ bezeichnet, da er konkret die Hoffnung auf Heilung, Gemeinschaft und Friede widerspiegeln. Der Umstand, dass die Soldatenwallfahrt vor 60 Jahren aus einer Versöhnungsinitiative französischer und deutscher Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg entstand, mache Lourdes zu etwas Großem: „Dass sich Soldaten nach 100 Jahren Erbfeindschaft zu einer Versöhnungswallfahrt aufmachten, grenzt an ein Wunder“, so der Bischof. Besonders hervorzuheben bei der Soldatenwallfahrt sei aber auch die Gemeinschaft unter den Soldaten aus über 30 Nationen, „Eine Gemeinschaft, die man nicht beschreiben kann, sondern erleben muss“, so Freistetter.

Mein persönlicher Höhepunkt war in diesem Jahr neben dem Begehen des Kreuzweges sicherlich der 60. Geburtstag von Rosi Untermoser, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. 2020 ist für Interessierte wiederum eine Teilnahme an der Internationalen Militärwallfahrt geplant.

Ordensverleihung

Verdienstvolle Persönlichkeiten wurden am 11. Oktober 2018, am Vortag zu den Feierlichkeiten „50 Jahre Soldatenkirche“ in Klagenfurt, von Militärbischof Werner Freistetter für ihr Wirken im Bereich der Militärseelsorge mit dem Orden vom heiligen Georg ausgezeichnet.

Vizeleutnant Friedrich Paulitsch aus dem Bereich der Militärpfarre beim Militärkommando Kärnten erhielt aus den Händen des Militärbischofes das Goldene Verdienstkreuz vom Orden des Heiligen Georg. In der Laudatio ging der zuständige Militärpfarrer, Militärdekan Monsignore MMag. Dr. Emmanuel Remo Longin auf das besondere Engagement des Ausgezeichneten im Detail ein.

Die persönlichen Erfahrungen, die bei den verschiedensten Tätigkeiten im Rahmen der Militärseelsorge gemacht wurden, konnte man anschließend bei einem Imbiss austauschen.

Der Orden des Heiligen Georg des Militärbischofs des österreichischen Bundesheeres

Seit dem Jahre 1977 verleiht der jeweilige Militärbischof des österreichischen Bundesheeres einen mehrstufigen Orden mit Verdienstmedaille für außerordentliche Verdienste um die Seelsorge und das

Laienapostolat im österreichischen Bundesheer. Die Militärdiözese hat zwar bis dato keinen eigenen Heiligen als Diözesanpatron, jedoch wird allgemein der Heilige Georg als Patron der Soldaten verehrt. Bei den Farben des Bandes hat man sich an die päpstlichen Farben Gelb-Weiß gehalten.

Der Orden des Heiligen Georg kann grundsätzlich allen Personen, welche besondere Verdienste um die Seelsorge und das Laienapostolat innerhalb des österreichischen Bundesheeres erworben oder außerordentliche Leistungen im Sinne christlichen Soldatentums vollbracht haben, verliehen werden.

Der Orden des Heiligen Georg wird in neun Stufen verliehen: Großes Goldenes Ehrenkreuz, Goldenes, Silbernes Ehrenkreuz, **Goldenes, Silbernes und Bronzenes Verdienstkreuz**, Goldene, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille.



Rotes Kreuz

Dem schlechten Wetter trotzend fand das Palatschinkenfest auch heuer wieder mit uns statt. Die Besucher konnten unter anderem eine neue Shrimps-Kreation genießen. Die Lachsforelle im „Sack!“ paniert und die Thunfischpala waren wie immer ein Hit. Auf ein trockenes Fest im nächsten Jahr freuen wir uns schon sehr!

Die Zeit vor der „Adventzeit“ heißt für uns immer viel Arbeit, denn das ist „Basarzeit“! Die Vorbereitungen nehmen mehrere Tage in Anspruch. Dazu gehört das Kekse/Kletzenbrot backen, die Gestecke und Kränze zu fertigen, Tan-



nenzweige und die vielen Kleinigkeiten aus dem Wald zu besorgen. All dies und vieles mehr benötigen wir um einen schönen abwechslungsreichen Basar zu gestalten. Dafür sind auch viele Helfer im Einsatz. Danke allen, die jedes Jahr wieder bereit sind uns dabei zu unterstützen!! Ein großer Dank den Besuchern für's „dabei“ sein. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft so bleibt.

**Wir wünschen ein frohes Fest
und ein gesundes, glückliches neue Jahr!**

Das Rot Kreuz Team Baldramsdorf



Gendorfer Dorfkomitee

Den Höhepunkt unseres Vereinsjahres bildete wie jedes Jahr das Gendorfer Dorffest. Auch heuer ging's wieder auf dem Festgelände bei der Kegelbude Heiß zur Sache.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Petutschnig Wolfgang, der bereits in den vergangenen Jahren, als Teil der „Zierlichen“ unsere Gäste begeistern konnte. Neben den gewohnten Dorffestspezialitäten wie der Frigge und den Dampfnudeln, durften wir wieder Brote und Kuchen, von denen viele traditionsgemäß von den Gendorfern gerichtet und zur Verfügung gestellt wurden, unseren hungrigen Gästen servieren.

Auch die Kinderspiele und das Kinderschminken durften nicht fehlen und die bereits zum zweiten Mal durchgeführte Tombola machten das 26. Dorffest wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Inzwischen zu einer Liebgewonnenen Tradition geworden ist auch der Besuch des Kindergartens bei der Gendorfer Dorfmuhle. So versammelten sich

am 19. Oktober wieder die Schattseitner Kinder um unseren beiden Müllern Fritz Thaler und Hubert Amlacher bei der Arbeit in der Mühle über die Schultern zu schauen. Verköstigt mit Süßigkeiten und Getränken und nach Verzehr der mitge-



brachten Jause bedankten sich die Kinder mit einem Tollen Ständchen für unser Müller. Das gemahlene Mehl wurde in den folgenden Tagen im Kindergarten zu köstlichem Brot verarbeitet.

**Das Gendorfer Dorfkomitee wünscht
allen Schattseitnerinnen und Schattseitnern
ein fröhliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr!**



Seniorengruppe Baldramsdorf

Rückblick auf das Vereinsjahr 2018

Jänner	„Reidnwirttreff“
Feber	Heringschmaus (Vereinseinladung)
März	Gelbe Suppe Essen, Osterjause
April	Frühjahrsfahrt „Sonnalm“
Mai	Muttertagsfahrt „Altötting“
Juni	Nudeessen, Matreiner Tauernhaus
August	Grillfest beim Reidnwirt
September	Swarovski – Tirol
Oktober	Schlachtschmaus
November	„Reidnwirttreff“
Dezember	Weihnachtsessen (Vereinseinladung)

Geburtstage

Seinen 75. Geburtstag feierte Herr **Hans Sattlegger** vlg. Krendlmar in Unterhaus im Kreise seiner Familie. Der Vorstand überbrachte im Namen der Ortsgruppe die Glückwünsche und bedankte sich für die 32 Jahre Mitgliedschaft und für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Unsere beliebte „Stammlokalwirtin“ Frau **Helga Sattlegger** (Reidnwirt) in Unterhaus wurde 70 Jahre. Die Seniorengruppe samt Vorstand gratulierten und bedankten sich für die köstlichen „Gratiskuchen“.

Frau **Helga Mitterer** (Leitnerhof) in Schwaig feierte ihren 70. Geburtstag. Der Vorstand überbrachte der

Jubilarin die Glückwünsche und bedankte sich für die Treue zu unserer Gemeinschaft.

Weihnachtsfeier

So wie in den vergangenen Jahren lud auch heuer wieder die Seniorengruppe zu einem gemeinsamen Essen. Als Gast konnten wir die BZ Obfrau Gerda Jenko begrüßen, die auch einige Worte an die Senioren richtete. Sie betonte wie wichtig es ist im Alter sich zu treffen und auszutauschen. Eine gemeinsame Fahrt ist auch eine große Abwechslung im Alltag.

Mir selbst als Obfrau der Ortsgruppe, blieb nur mehr für die aktive Zusammenarbeit des Vorstandes (Waltraud Obertaxer und Roswitha Mußnig) zu danken. Der Dank ergeht auch an die Spender und die Mitglieder, die mit ihren Beiträgen den Verein unterstützen. Für die jährliche Subvention ein DANKE an die Gemeinde Baldramsdorf. Erst spät am Nachmittag lichteten sich die Reihen.

**Im Namen des Vorstandes
wünsche ich allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes
„Neues Jahr“ 2019!**

Obfrau Renate Zurl

Frauenturnen Baldramsdorf

Auch im Jahre 2018 trafen wir uns wieder jeden Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule zu unserem wöchentlichen Turnen.



Zuerst gibt es Übungen zum Aufwärmen, dann folgt Gymnastik und anschließend eine Stunde Faustball. Trotz des teilweise fortgeschrittenen Alters der Damen, sind noch alle mit viel Freude und Elan dabei.

Auch im heurigen Jahr hatten wir wieder Grund zum Feiern, den 80. Geburtstag eines langjährigen Mitgliedes.

Neue Mittturnerinnen – jeden Alters – sind immer herzlich willkommen!

**Vorturnerin Gerti Steiner und
die aktiven Turnerinnen würden sich freuen
und wünschen frohe Weihnachten und
ein gesundes, neues Jahr 2019!**

Brigitte Pühringer

Trachtenkapelle Baldramsdorf

Nach einer kurzen Sommerpause, in welcher wir mit den Ortenburger-Musikanten wieder den „Lampersberger Kirchtag und den Rosenheimer Kirchtag mitgestalten durften, ging es wieder mit der Probenarbeit weiter.

Dieses Mal konnten wir, dank unseres Kapellmeisters, schon bei den ersten Proben diverse Stücke Anproben, welche für das Frühjahrskonzert 2019 ins Programm genommen werden. Da kommt schon jetzt etwas auf uns (Euch) zu!!

Auch hat sich die Trachtenkapelle mit viel Milch, Mehl und Eiern am 10. Kärntner Palatschinkenfest beteiligt. Danke allen Mithelfern.

Danach durften wir wieder den Baldramsdorfer Kirchtag, den Toten-Gedenktag sowie den Gemeinschaftsabend der Gemeinde Baldramsdorf unterma-
len.

Dafür auch ein herzliches Danke an die Mitwirkenden und natürlich der Baldramsdorfer Bevölkerung für den zahlreichen Besuch.

Die uns derzeit bekannten Höhepunkte des Jahres 2019 sind – neben unserem Frühjahrskonzert – die Bezirksmarschwertung in Hermagor (wieder ein Schritt zum 3. Goldenen Kärntner Löwen), das Bezirksmusikertreffen in Oberdrauburg und natürlich unsere Auftritte in der Gemeinde Baldramsdorf.

Somit möchten wir uns bei all unseren Freunden, Gönnern und Unterstützern herzlich bedanken. Eine ruhige Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen xunden Rutsch ins Jahr 2019 wünschen

***Ing. Stefan Berdnik und Gerhard Freisitzer
sowie die Musikerinnen und Musiker
der Trachtenkapelle***





Bamriessn Silberquellen Team



Das Bamriessn Silber Quellen Team um Hannes Taurer, Hermann Payer, Manfred Rauter und Karl Ramsbacher gratuliert Herrn Adolf Pichler mit einem selbstgemachten Naturlehrpfadbild und

einer guten Jause beim Gasthof Sonnenhof an der Goldeckstraße zu seinem 80. Geburtstag.

Für musikalische Unterhaltung sorgte unser Bamriessn Silber Quellen Freund Martin Fraunhofer.

Danke für deine Hilfsbereitschaft in den letzten 6 Jahren, wo du im Sinne der Mitmenschen in ständigem Einsatz warst, um den Erholungsraum Naturlehrpfad zu erhalten.

Wir wünschen dir von ganzem Herzen weiterhin alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und möge dir der liebe Gott noch viele gesunde Jahre schenken, denn wir brauchen dich auch weiterhin sehr.

Das Bamriessn Silberquellen Team



Rosenheimer Kirchtage 2018

Wie jedes Jahr am zweiten Sonntag im August wurde der traditionelle Rosenheimer Kirchtage gefeiert. Am 12. August 2018 ertönte der erste Schuss am Schussplatz um 06:00 Uhr früh. Bereits die Tage vorher hatte die Zechgemeinschaft Rosenheim alles bis ins kleinste Detail für den Kirchtage vorbereitet. Die Gemeinschaft steht im Zeichen des aktiven Dorflebens.

Der gesanglich umrahmte Gottesdienst in der St. Anna Kirche wurde von unserem geschätzten Pfarrer Unterberger zelebriert. Das war der Auftakt zum festlichen Kirchtage in Rosenheim. Der Fröhschoppen mit dem Tuschrufen wurde von den Ortenburgern musikalisch begleitet. Herzliche Bewirtung und liebevoll zubereitete Speisen begeisterten auch heuer wieder viele Gäste. Besonders beliebt sind die frisch gebackenen Blattln.

Thorsten Kovac führte mit seinem musikalischen Programm durch den Nachmittag. Viele besorgten für ihren Kirchtagesschatz beim Standl so manches Lebkuchenherz. Es wurde eng auf dem Tanzboden, als die Bergvagabunden aufspielten. Erst in den späten Abendstunden klang der Kirchtage aus. Es war wieder ein gelungener Tag mit vielen BesucherInnen von nah und fern.

Vergelt's Gott allen Kirchtagegästen, den Pulvergeld-SpenderInnen, den Mitwirkenden, dem Kirchenchor und Pfarrer Franz Unterberger. Danke auch an alle, die durch ihre Mithilfe diesen besonderen Tag möglich machen.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Rosenheimer Kirchtage!



Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft

Wie alle Jahre ist der Faschingssamstag ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Heuer waren wir beim Faschingsumzug und am Abend beim Feuerwehrmaskenball als Speedy Gonzales unterwegs.

Am 03.08.2018 veranstaltete die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft ein Benefiz-Preiswatten. Insgesamt kamen zur Veranstaltung 40 Watter. Erst nach Mitternacht wurde der Sieger des karitativen Preiswattens ermittelt. Er ging an das Brüderpaar Daroß Hannes und Daroß Armin. Den 2. Platz erspielten sich Drekonja Evelyn und Drekonja Bruno. Das Watterpaar Olsacher Franz und Dullnig Manfred errangen den 3. Preis. Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Watter, die das karitative Preiswatten unterstützt haben.



Mit Hilfe der Sponsoren kamen 1.790 Euro zusammen. Davon steuerte die FF Baldramsdorf „Zug Baldramsdorf“ mit Zugkassierin Daniela Pichler und Zugsführer Stefan Hartlieb 350 Euro bei. Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft mit Obfrau Steinwender Monika rundete den Betrag auf



2.000 Euro auf. Das Geld wurde beim Spechtplatz an Marcus Repetschnig und seinen drei Kindern Fabio, Zoey und Nevio übergeben. Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft möchte sich noch einmal bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne die wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.

Das waren: Holzernte Egger Franz, Gasthaus Grebmer, Gasthaus Hopfgartner, Gasthaus Drauwirt, Fam. Feichter-vulgo Kalt, Aichholzer Dietmar, Fam. Troyer Hans, Gasthaus Rieger, Elektro Gigler, Fam. Kumnig Mathias, Montageservice Ganauser Karl, Faschingsgilde Baldramsdorf, Fam. Lampersberger-vulgo Hanselebauer, Gendorfer Zechgemeinschaft-Olsacher Franz, Unser Lagerhaus-Dullnig Manfred, Tischlermeister Oberrauner Markus, Tauchfreunde Baldramsdorf, Fam. Sattlegger Hans-vulgo Krendl-

mar, Zechgemeinschaft Rosenheim-Hassler Erich, Steiner Harald, Taurer Hannes, Strauss Friedrich, KAB Baldramsdorf, Gendorfer Dorfkomitee-Amlacher-Klausz Sonja, Fam. Mussnig Adolf jun., Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft, Schiclub Baldramsdorf-Goldeck-Feichter Gerhard, Fleischerei Koch Willi, Zraunig Martin, Ramsbacher Willi, Montageservice Franz Brunner, Villacher Bier, Metallbau Stefan Berdnik, Gasthaus Weißes Rössl-Scheiber Christoff, Tennishalle Spittal, Fam. Pichler Peter, Herr Bürgermeister Mag. Ing. Gerber Heinz, Weinhandel Gruber Fritz, Forstservice Pucher Rene, Portas-Feichter Werner, Gasthaus Wilscher, Reid'n Wirt, Kärntner Landesversicherung-Grebmer Herbert, Versicherungsmarkler Freisitzer Rudolf jun., Hosner Engelbert und Schmiedemeister Werner Brunner.

Das Sommerfest der Schluckspechtgemeinschaft am 04.08.2017 war wieder ein voller Erfolg. Die Obfrau mit ihrem Team möchte sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken. Auch ein Dank gilt den freiwilligen Helfern für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ein Highlight vom Sommerfest war der Pavillon, die Gäste wurden von Klammer Gerald und Hilgarter Angelika bewirtet. Bei der Grillstation wurden die Besucher von Holzmann Wiland mit seinem Team kulinarisch verwöhnt. Auch die selbstgemachten Kartoffelchips von Holzmann Angelika waren wieder der große Renner! Das Kinderschminken kam sehr gut an, verantwortlich war Köberler Sabine, ein recht herzliches Dankeschön von unserer Seite.

Natürlich braucht ein Fest auch Sponsoren: Hopfgartner Hans und Ingrid, Sattlegger Gerd.

Auch 2019 findet wieder ein [Straßenfest](#) statt und zwar am **03.August 2019.** Bei der **Blumenolympiade** erreichte der Schluckspechtplatz heuer den ausgezeichneten **1. Platz** in der Kategorie Sonderobjekte.

Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft wünscht allen Schattseitnern und Schattseitnerinnen, sowie allen Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2019!

Obfrau Steinwender Monika mit ihrem Ausschuss



Dorfgemeinschaft Baldramsdorf

2017 war ein sehr ereignisreiches Gesangsjahr, welches wir mit unserer gemeinschaftlichen Vorweihnachtsfeier sowie durch das Mitwirken bei der Adventfeier und der Christmette gemütlich ausklingen ließen.

Mit frischer Energie starteten wir im neuen Vereinsjahr 2018 mit den Proben für den Liederabend im Mai. Diese wurden von unseren drei Chorleiterinnen Elke Baumgartner, Julia Oberbacher und Jasmin Winkler sorgfältig ausgewählt. Auch dieses Jahr hatten wir die Möglichkeit mit Julia Oberbacher durch professionelle Stimmbildung an unserem Stimmvolumen zu arbeiten und neue Herausforderungen anzugehen.



Der Feinschliff erfolgte im April im Rahmen unseres intensiven Probenwochenendes. Gefestigt und textsicher ging es auf zum Liederabend im Mai mit dem MGV Liederquell Molzbichl als Gastchor. Musikalisch umrahmt wurde der Gesangsabend durch unsere Chormitglieder Oberbacher Irene, Oberbacher Julia, Winkler Karin und Winkler Jasmin. Ein herzliches Dankeschön an unsere Familienmusiker.



Dieses Jahr führten wir die Zuhörer im ersten Block auf eine Reise über Wiesen und Felder bei jedem Wind und Wetter. Eine sportliche Rhythmuseinlage alias „Stomp“ bildete den Übergang in den zweiten Block – ein Potpourri aus ernster Literatur bis hin zu Stücken von den „Seern“, „STS“ und den „Comedian Harmonists“.

Ein besonderes Highlight war neben dem Faschingsumzug, den Gemeindemeisterschaften, dem Tag der älteren Generation und der Eröffnung des Handwerksmuseums das Kranzsingens in Lind im Juni.

Sänger gesucht!



Altherren Baldramsdorf

Liebe Baldramsdorfer Gemeindebürgerinnen und -bürger,

gerade rechtzeitig zum Jahresausklang 2018 haben wir - einige ehemalige Fußballer und Tennisspieler sowie begeisterte Hobbysportler - beschlossen den Verein „Altherren Baldramsdorf“ zu gründen. Wir waren zwar auch in den letzten Jahren sehr aktiv in der Gemeinde unterwegs (Faschingsumzüge, Kirchtagsbesuche, Schimeisterschaften usw.), dies aber nicht als offizieller Verein.

Eines unserer Ziele für das Jahr 2019 ist es, das traditionelle „Schattseitner Gemeinde Fußballturnier“ in der altbekannten Form wiederzubeleben. Das soll heißen, daß wir alle Baldramsdorfer Organisationen, Vereine, Gemeinschaften, Betriebe, Firmen usw.



herzlich einladen an diesem Turnier 2019 mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen – wichtig hierbei ist, dass auch Fußballvereinspieler herzlich willkommen sind, aber nur in begrenzter Anzahl je Mannschaft eingesetzt werden dürfen!

Wir freuen uns auf jeden Fall über reges Interesse an unserem Verein und an den von uns geplanten Aktivitäten im Jahr 2019. Bei den Altherren Baldramsdorf ist jeder herzlich willkommen, egal ob alt oder jung, Herren oder Damen.

Die Altherren Baldramsdorf wünschen allen Lesern besinnliche Feiertage und alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2019!



Sektion Tennis

Hallo, liebe Tennisfreunde!

Dank des herrlichen Wetters, konnte heuer der Tennisbetrieb von April bis Mitte November ausgeübt werden. Für jeden Akteur/in ein besonderes sportliches Erlebnis. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Willi Ramsbacher und einigen Helfer/innen waren die Plätze in der gesamten Saison in einem Top Zustand und sehr gut bespielbar.

Hier in Rosenheim merkte man nichts vom Rückgang im Tennissport, ganz im Gegenteil, es finden sich immer wieder Jugendliche, die Freude am Tennissport zeigen.

Daher eine große Bitte an den Herrn Bürgermeister Gerber und seinen Gemeinderat: Bitte sorgen Sie dafür, dass die Beleuchtung der Tennisanlage wieder in den alten Zustand hergestellt wird, wie sie vor dem Bau des Hochwasserdammes war. Alle Tennisfreunde danken Ihnen schon im Voraus.

Der Tennisverein wünscht allen Gemeindebürger/innen ein frohes Fest und ein gesundes, sportliches, neues Jahr!

**Sektionsleiter Willi Ramsbacher
und Schriftführer Wilfried Pichler**





SV Baldramsdorf



Ein wenig symbolisch für die Herbstsaison des SV Baldramsdorf steht dieses Bild vom Hochwasser Ende Oktober:

Nachdem wir im Sommer recht überraschend in die nächsthöhere Liga aufgestiegen sind, lief die Herbstsaison nicht so, wie wir uns dies gewünscht hätten. Wir haben eine sehr junge Mannschaft, die sich gegen die routinierten Gegner bisher noch schwer tat. Doch wir bauen auf dieses junge Team und mit einem erfahrenen Trainer und den schweren Gegnern haben die Spieler die Chance, viel zu lernen. Ich sehe einen klaren Aufwärtstrend – auch wenn sich das in den Endergebnissen der Spiele noch nicht zeigt – und die Saison ist noch lang, da kann sich noch viel ändern.



Eine schwierige Sache möchte ich hier noch erwähnen: Wenn eine Mannschaft sehr gut spielt und fast alles gewinnt, braucht sie eigentlich keine Unterstützung. Wenn es einer Mannschaft aber eine Zeit lang nicht so gut geht, dann – und vor allem dann !!! – sollte sie von den Zuschauern unterstützt und ermutigt werden.....

Seit dem Sommer gibt es wieder eine neue U7 Mannschaft unter dem bewährten Trainer Hubert



Kalt. Diesmal wurden die neuen Trainingsanzüge von der KELAG und von der Firma Toni Kluge gesponsert. Herzlichen Dank!

Regelmäßiges Fußballspielen in einer Meisterschaft ist nur möglich, wenn es im Hintergrund fleißige und zuverlässige Helfer gibt. Einen davon möchte ich diesmal vorstellen: Unser Platzwart Hannes Frohnwieser.



Lang vor jedem Match und nach jedem Spiel, wenn alle Leute weg sind, kontrolliert er den gesamten Bereich und repariert die Schäden im Rasen. Durch seine sorgfältige Pflege der beiden Fußballplätze kommt es immer wieder vor, dass Trainer von Gastmannschaften den guten Zustand des Platzes extra betonen.

R. Resinger, Obfrau

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999

Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.gps-ktn.at



Jahresbericht 2018

Nachdem das erste WinterOpening in Spittal im Vorjahr so super angenommen wurde waren wir natürlich auch beim 2. WinterOpening in Spittal mit dabei. Leider waren die Wetterverhältnisse nicht besonders einladend. Aber es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung. Es war wieder ein feucht fröhlicher Abend mit sehr viel positiver Resonanz.

Im vergangenen Jahr hatten wir ja eine Schneekanone zum Testen am Schilifhang, und aus diesem Grund und immer wärmer werdende Winter, haben wir uns dazu entschlossen unsere alten Schneekanonen zu verkaufen und stattdessen eine neue moderne Schneekanone anzuschaffen.

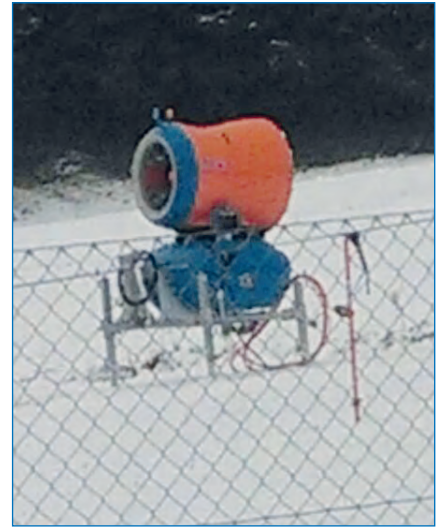


Aufgrund einer landesweiten Förderung für Kleinschigebiete und in Verbindung mit unserer Gemeinde und der Gemeinde Spittal/Drau ist es uns gelungen in eine neue Schneekanone zu investieren.

Mitte Dezember war es dann soweit. Sie wurde geliefert und kurz daraufhin haben wir sofort mit der Beschneigung begonnen. So konnten wir nach langem wieder einmal pünktlich zum 26. Dezember 2017 mit dem Kinderschikurs in die neue Saison starten.

Zu unseren treuesten Schikursteilnehmern zählt wie alle Jahre wieder der Kindergarten Baldramsdorf, die Volksschule West und die Volksschule Molzbichl. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Helfer, Eltern, Kindergartenantanten und Lehrer, welche es immer möglich machen einen pünktlichen, lustigen und vor allem kulinarischen Schikurs zu absolvieren. DANKE!

Um das erlernte in der Praxis umzusetzen, veranstalteten wir mehrere Rennen; darunter das Wichtelrennen, Gemeindefeisterschaften, Klubmeisterschaften, Schulschitag, als krönender Abschluss das immer beliebter werdende Zipfbobrennen (mittlerweile kommen Teilnehmer aus Unterkärnten, um daran teilzunehmen). Rückblickend können wir auf eine unfallfreie Saison zurückschauen.



Im Juli feierten wir unser 50-jähriges Jubiläum im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf. Unter den vielen geladenen ehemaligen Gründungs- und Vereinsmitgliedern, ehemaligen Teedamen konnten wir auch die neue Landesschipräsidentin Frau Claudia Tranninger-Strobl begrüßen.

Langjährige Mitarbeiter wurden für Ihre Arbeit beim Schiclub geehrt, darunter unser längster Mitarbeiter Hr. Drekonja Bruno welcher über 40 Jahre dem Schiclub diente und an dieser Stelle von der Gemeinde Baldramsdorf die bronzenne Ehrennadel erhalten hat.

Auch heuer konnten wir unseren kulinarischen Beitrag mit süßen Versuchungen zum Palatschinkenfest liefern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Teedamen und Helferlein, welche immer mit viel Liebe im Einsatz sind. Danke!

In diesem Sinne freuen wir uns auf den Winter und die kommende Saison.

Der Vorstand wünscht allen Schattseitnern und Schattseitnerinnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein unfallfreies und gesundes neues Jahr 2019.
SCHI HEIL

**Der Obmann, Feichter Gerhard
die Schriftführer/in, Frohnwieser Elisabeth**



Alpenvereinsjugend & Ortsgruppe Baldramsdorf



Im Alpenverein – da ist immer etwas los!

AV-Kletterjugend im vollen Einsatz

Heimstunden immer freitags – fest in der Hand der Minis!

In der ersten Heimstunde nach den Ferien füllte sich der Turnsaal mit der Kletterwand in der Volksschule Baldramsdorf im Nu.

Viele Eltern kamen mit ihren Kindern, um sie am Schnupperklettern teilnehmen zu lassen. Viele Geschwisterkinder und Freunde wurden mitgebracht, und die Betreuer Harald Angerer, Mathias Mitterling, Erik Lohmann und Patrick Steiner hatten alle Hände voll zu tun, um alle Kids für ihre ersten Klettererfahrungen richtig auszurüsten.

Nach dem Aufwärmen gibt es Spiele, dann stehen Slacklinen, Bouldern und Toperope-Klettern am Programm. Hannes, Thomas, Vanessa und einige Eltern wie z. B. Melanie Hohenberger an der Boulderwand, unterstützten das Betreuersteam dabei tatkräftig.

Viele Familien nutzen in ihrem Urlaub die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf einem Klettersteig zu sammeln.

Die kompetenten BetreuerInnen unter Leitung von Gisela Hermann vermittelten den Teilnehmern die notwendigen Ausrüstungskennnisse und die richtigen Verhaltensregeln im Fels.



120 Jahre Alpenverein Spittal/Drau und 130 Jahre Goldeckhütte

Die Festveranstaltung fand am 22. Juni im Stadtsaal Spittal statt. Der Stargast des Abends war der weltbekannte Spitzenbergsteiger Peter Habeler, der durch viele bergsteigerische Höchstleistungen, vor allem aber durch die erstmalige Besteigung des Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff gemeinsam mit Reinhold Messner berühmt wurde. Die festlichen Aktivitäten fanden nach einem Sonnenwendfeuer der Alpenvereinsjugend Baldramsdorf auf dem Goldeckgipfel am Samstag (Organisation Meinrad und Bernhard Mitterling) und mit der am Sonntag stattfindenden Jubiläumsfeier auf der Goldeckhütte bei Ziehharmonikaklängen und dem bekannt guten Essen der Hüttenwirtsleute Reinhard und Christa Siekiera ihren würdigen Abschluss.

Schnupperklettern erfolgreich

Das Gästeklettern des Tourismusbüros Seeboden und der AV-Jugend Spittal - Baldramsdorf am Peter-Santner-Klettersteig war im letzten Sommer wieder ein voller Erfolg. 113 Schnuppergäste konnten wir an 13 Terminen begrüßen.





Waldweihnacht der AV-Jugend

Am Wochenende vor Weihnachten trafen sich die „Heimstunden“-Kinder, ihre Eltern, Geschwister und Freunde zur „Waldweihnacht“.



Gemeinsam wurde in den nahegelegenen Wald gewandert und die Bäume festlich geschmückt. Für etliche Kinder und Eltern war es die erste Waldweihnacht und sie waren begeistert von den vielfältigen Aktivitäten des Jugendleiterteams.



Schi- und Snowboardtage der Alpenvereinsjugend

In den Weihnachts- und/ oder Semesterferien sowie an einigen Samstagen von Jänner bis März 2019 sind wieder Ski- und Snowboardtage der Alpenvereinsjugend Spittal geplant. Infos in den Heimstunden am Freitag oder am Infotelefon der Alpenvereinsjugend unter 0650/3601321.



Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Öffnungszeiten: September bis Ende Juni

Termine:

- Heimstunden der AV-Jugend (betreutes Klettern) jeden Freitag 16 – 19.30 Uhr
- Kindergeburtstage und Jugend-Ausbildungsprogramm Samstag 12 – 17 Uhr (nach Vereinbarung)
- Öffentliches Klettern: Samstag 9 – 12 Uhr; Mittwoch 17 – 20 Uhr und Samstag 17 – 20 Uhr (nach Vereinbarung)

Angebote:

Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung, Schnupperkurse für Jung und Alt, Kletterkurse für alle Mitglieder, Kinderbetreuung, Kindergeburtstage.

Infotelefon: 0650-3601321

E-Mail: kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

Homepage: www.kletterwand-baldramsdorf.com,
www.alpenverein-spittal.at

Mag. Harald Angerer





Tauchfreunde

Wir, die Tauchfreunde Baldramsdorf wollen diesmal auf unsere letzten 12 Monate zurückblicken und Auskunft darüber geben, was wir so alles gemacht haben. Es ist ja fast schon wieder ein Jahr her, dass wir unser traditionelles Christbaumversenken veranstaltet haben, bei wärmenden Speisen und Getränken mit vielen lieben Besuchern und Freunden beim Gendorfer Fischteich. Auch in diesem Jahr wollen wir diesen Brauch am 15.12. fortsetzen. Den Start unserer Tauchsaison haben wir diesmal im April in Kroatien gemacht. Aber es dreht sich bei uns nicht nur „alles“ ums Tauchen. Wir nehmen auch sehr gerne an der Gemeinde-Meisterschaft vom Skiclub und am Fußballturnier des SVB teil, machen z.B. eine Radtour aufs Goldeck oder gehen mal Eisstockschießen.

Für die Fischer beim Gendorfer Fischteich haben wir schon zwei mal den Bewuchs im Wasser beseitigt. Wir planen für 2019 wieder zu einem Charity-Fest zu laden.

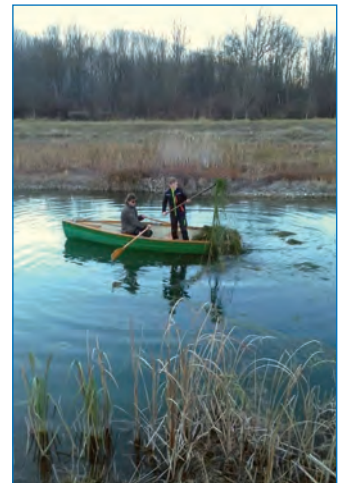
Wir versuchen aber stets auch anderen den Tauchsport nahe zu bringen. Mit einem Info-Tag für den Kindergarten, oder mit diversen Probetauchgängen bei dem Interessierte selbst mal mit kompletter Ausrüstung unter Wasser gehen können. Einige

davon machten bereits im Anschluss den Tauchschein mit uns und konnten schon selbstständig eigene Tauchabenteuer erleben.

Bei uns ist jeder Taucher willkommen. Für Auskünfte, Ausbildung, Tauchgänge, Tauch-Ausflüge, Verleih usw. sind wir immer mit offenen Ohren für euch da.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald eure Taucher





Stocksport Baldramsdorf

**Liebe Mitglieder und Freunde
des Stocksportvereins!**

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Ein aufrechter Dank gebührt unseren Mitgliedern für Ihre jahrelange Treue und großzügige Unterstützung. Nochmals danke!

Der Vereinsvorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung wieder einstimmig gewählt. Im kommenden Jahr feiern wir unser 30 jähriges Vereinsjubiläum.

Zurückblicken können wir heuer auf die erfolgreiche Teilnahme beim Stockturnier des SV VHP Kärnten Malta-Reißeck am 16.06.2018, wo wir den ausgezeichneten 3. Rang erreichten. **Herzliche Gratulation!**

**Wir wünschen allen Gemeindebürger/innen
ein besinnliches Weihnachtsfest, und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Die Stocksportler Baldramsdorf

Totenweg Teufel

Der Verein „Totenweg Teufel Baldramsdorf“, mit dem Obmann Drekonja Patrick, veranstalteten wieder den Perchtenlauf in Baldramsdorf am 23.11.2018.

Bei der Organisation wird Patrick sehr viel von seiner Cousine Altersberger Jennifer und deren Partner Egarter Daniel unterstützt. Auch dieses Jahr gelang ihnen der Lauf einwandfrei. Am 23.11.2018 waren in Baldramsdorf ca. 500 Perchten unterwegs. Viele Zuschauer waren am Dorfplatz versammelt und feierten bis in die frühen Morgenstunden in der Perchtendisco mit. Bedanken möchten sich die Mitglieder der Perchtengruppe bei ihren Sponsoren für

die Nikolosäcke. Ein besonderer Dank gilt der Firma Erdbau Golger. Bernhard Golger steht in der letzten Woche vor dem Umzug immer für sie parat. Auch für die Sauberkeit danach sorgt Bernhard mit der Kehrmachine.

Die Perchtengruppe Baldramsdorf möchte sich somit auch bei allen Helfern bedanken, die immer so tatkräftig mitarbeiten und sie unterstützen.

**Vielen Dank und teuflische Grüße,
die Totenweg Teufel Baldramsdorf**

*Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen.
Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.*
Gudrun Kropp

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und die vielen Begegnungen.

Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht

FamiliJa - Familienforum Mölltal



Yoga mit Doro

**im Gemeindehaus / Baldramsdorf
ab 14. Jänner 2019 von 9:30 bis 11 Uhr**

jeweils montags, gesamt 12 Einheiten € 130,--

Anmeldung an Doro Aichholzer, Tel. 0699
10113293 Infos unter: www.yogamitdoro.at

**Egal, wie alt oder beweglich du bist,
probier es aus, es lohnt sich!**





„Gut Holz“ für die Kegelrunde Baldramsdorf

Viel Spaß hatte die Kegelrunde Baldramsdorf beim „internen Preiskegeln“ im Gasthaus Peharz in Mühlendorf. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Preise.

Das sind:

Gasthaus Peharz Mühlendorf, Adeg Schreiner Lendorf, Adeg Ebner Spittal, Brückenwirt-Fam. Rieger Spittal, Buschenschenke Egger, Brauunion, Gasthaus Reid'n Wirt, Firma Spitz-Hopfgartner Sepp, Kluge Toni, Speckkammer Mussnig, Fam. Lampersber-



ger-vulgo Hanselebauer, Schmiedemeister Brunner Werner und Gasthaus Grebmer.

Nachträglich unserem Kegelkollegen Brunner Johann zu seinem 80. Geburtstag viel Gesundheit und „GUT HOLZ“

Die Kegelrunde Baldramsdorf wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie allen Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit fürs Jahr 2019!



Baldramsdorf, eine HERZliche Gemeinde!

Es ist 250 cm hoch und bietet Platz für tausende Familien-, Freundschafts- und Liebesschlösser. Das Metallherz am Baldramsdorfer Herzplatz, welches seit der Einweihung am 27. Mai 2017 ein Magnet vieler Besucher ist, in dem sie sich dort mit einem beschriftetem bzw. graviertem Schloss verewigen.

Auch im heurigen Jahr besuchten unser Kindergarten, die Teilnehmer von Scheiber's 1. Radtour, viele Urlaubsgäste, der Leiter vom Haus für Volkskultur Kärnten Dr. Heimo Schinnerl, Geburtstagsrunden aus der Nachbarschaft und sogar der Krampus den



Herzplatz. Frau Doris Pirker aus Baldramsdorf war es dann, die als Jubilarin gemeinsam mit ihrer Familie am 30. September das 200ste Schloss aufgehängt hat. Wir gratulieren.



Am 26. Mai 2018 fand das 2. Herzplatzfest statt, bei dem auch der Verein Herzkinder Österreich zu Besuch war. Der Reinerlös dieses Familienfestes sowie Spenden aus einer vorhergehenden Aktion konnten, in der Höhe von insgesamt 3.000,- Euro, diesem Verein übergeben werden. Vielen Dank an alle Spender.

Herzlich willkommen am Baldramsdorfer Herzplatz!

Viel Glück und Erfolg, vor allem aber ganz viel Gesundheit wünscht Baumeister Ing. Engelbert Hosner mit Familie.

NICHT VERGESSEN!
Sonntag, 5. Mai 2019 ab 14 Uhr,
Benefiz-Herzplatzfest!

Lei ka Sun! Faschingsrunde Baldramsdorf



Vorbei war es am 11.11. für unser phänomenales 12. Prinzenpaar **Rene Pucher** und **Katrin Wilhelm**. Wir danken ihnen für eine fulminante Faschingssaison, dennoch mussten sie den Thron in der Schattseite frei machen. Dort dürfen nun für ein Jahr Prinzessin **Tatjana I. von der**

Stampfersiedlung (Tatjana Rabitsch) und **Prinz Erich I. von Post und Horn** (Erich Weiß) Platz nehmen.

Mit kräftigem "Lei ka Sun!" hatten auch die Kleinen bei der Faschingseröffnung ihren ersten öffentlichen Auftritt als Kinderprinzenpaar: Prinzessin **Hayley I. von Morgenstern, hot olle Buamen gern** (Hayley Morgenstern) und Prinz **Johannes I. vom Spittaler Drauboden** (Johannes Hattenberger) bezauberten ihre Untertanen mit ihren Ministerinnen **Sophia Zlöbl** und **Nina Sattlegger** sowie Minister **Louis Kumnig**. Gemeinsam nahmen sie von Bürgermeister **Heinrich I. von und zu Ortenburg** unter Beifall der befreundeten Faschingsgilden aus Millstatt und Spittal den Gemeindeschlüssel entgegen.

Eine Änderung gab es auch im Ministerrat: **Renate Wöss** übernahm das Amt der Innenministerin von **Günther Walter**. Lieber Günther, vielen Dank für dein langjähriges Engagement! Und weil Emanzipation in der Schattseite bekanntlich großgeschrieben wird, stellen wir mit **Thomas Daroß** und **Stefan Hartlieb** auch die ersten Gar-

deburschen Oberkärntens. Danke auch **Gabi Hoffmann** vulgo Trojer und ihrem Team, das wieder für die Verpflegung mit einer herzhaften Kesselwurst sorgte, allen die beim Ausschneiden geholfen haben und der „Star Nacht Band“ für die Musik.

Lustig war es in der „Zwischensaison“ für uns auch wieder auf der Lammersdorfer Hütte, wo wir unseren Altprinzen **Kurt Klammer** und seine **Elke** beim Almkirchtag unterstützt haben und beim Palatschinkenfest. Unsere vielfältigen Kochkünste haben sich in Oberkärnten bereits herumgesprochen: Die Freunde vom Millstätter Narrenparlament haben uns daher für einen Sommernachtsabend in Millstatt engagiert, um die Seenregion mit ihnen kulinarisch zu verwöhnen. In Spittal haben wir unterdessen sportliche Qualitäten beim Eishackeln gegen die dortige Gilde gezeigt.

Zum Vormerken: Am **Faschingssamstag, den 2. März, ab 13.33 Uhr** steigt wieder unser großer **Faschingsumzug** über den Dorfplatz. Wir laden dazu alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen ein und **bitten um rege Teilnahme, damit unser Umzug wieder recht bunt und närrisch wird!**

Bis dahin wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, fröhliches neues Jahr!

Medienministerin, Camilla Kleinsasser und Faschingskanzler, Günter Brunner





Verein „Helfer der Ortenburg“ Kärntner Handwerksmuseum

Im nunmehr abgelaufenen 41. Museumsjahr 2018 konnten wir wieder viele zufriedene und begeisterte Besucher – weit über unsere Grenzen hinaus – bei uns begrüßen. Leider waren es etwas weniger als im Vorjahr, was wohl auch auf das außergewöhnliche Sommerwetter zurückzuführen sein mag.

Immer wieder ist es für die Besucher eine Überraschung, hier in Baldramsdorf ein so reichhaltiges und bestens ausgestattetes Handwerksmuseum anzutreffen. Auch die Gestaltung der Ausstellungsräume findet aufmerksame Anerkennung. Die vielen Eintragungen im Besucherbuch 2018 bestätigen das auch. So schreibt eine Familie aus der Schweiz:

- Wir haben Stunden hier verbracht und viel Neues (Altes) entdeckt. Wir sind ganz begeistert von der schönen Aufmachung und den gepflegten Räumen.

Von Besuchern aus Klagenfurt lesen wir:

- Das Handwerksmuseum ist ein hervorragender Spiegel einer längst vergangenen Zeit. Erstaunlich ist, wieviel hier zusammengetragen wurde zur Entwicklung der Handwerke, aber auch zur Regionalgeschichte und das alles mit Liebe zum Detail. Ein Besuch reicht da nicht, man muss einfach wiederkommen.

Das Handwerksmuseum ist inzwischen nicht nur ein kulturelles Aushängeschild für Baldramsdorf, sondern für die ganze Region geworden. Unser Bestreben ist, diesem Ruf weiterhin gerecht zu werden. Gleiches können wir von der reichen China-Samm-



lung von Univ. Prof. Winkler sagen, die allerdings derzeit nur mit angemeldeten Führungen zu besichtigen ist.

Für 2019 haben wir uns in den Sammlungen des Schlosses wieder viel vorgenommen: Umstellungen im Museum, Ergänzungen mit den neu hinzugekommenen Exponaten, Ausbesserungsarbeiten in einzelnen Räumen und beim Burgmäuer auf der Ortenburg etc.

Für all diese Vorhaben und Aufgaben sind wir – wie immer – auf finanzielle Unterstützungen angewiesen. Ein herzliches Danke dafür an unsere treuen Mitglieder und die Gemeinde Baldramsdorf für die jährliche Subvention.

Mit freundlichen Grüßen und Wünschen für den Verein

R. Ronacher eh., Schriftführerin
Heinz Gerber eh., Obmann





Kärntner Abwehrkämpferbund Ortsgruppe Baldramsdorf

Am 15. April 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Landesleitung in Ebenthal beim Gasthof Lamplwirt statt, wo die Ortsgruppe Baldramsdorf mit einer Abordnung teilnahm.

Ein Pflichttermin in unserem Vereinsjahr sind die Fronleichnamsprozessionen in Spittal und Baldramsdorf, wo wir mit einer Fahnenabordnung teilnehmen. Das traditionelle Gulaschfest fand heuer am 07.07. beim Handwerksmuseum statt. Ein recht herzliches



Dankeschön an die Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung der Tombola. Ein besonderes Dankeschön dem Obmann des Handwerksmuseum Ing. Mag. Heinrich Gerber für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Geländes. Auch an die Bevölkerung ein recht herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch und an alle freiwilligen Helfer für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Es gab auch heuer wieder mehrere Termine wo die Ortsgruppe Baldramsdorf mit einer Fahnenabordnung teilnahm.

- 11. August Spittaler Kirchtag
- 09. Oktober 10. Oktoberfeier im Innenhof des Schlosses Porcia
- 04. November Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf mit Beteiligung der Trachtenkapelle Baldramsdorf und des ÖKB Spittal/Drau
- 09. November Traditionsgedenktag in der Türkaserne

Mit schweren Herzen mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten.

Frau Obertaxer Gertrude
Herr Bodner Eberhard
Herr Krajinz Max
Herr Hofer Johann

Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 160 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unserem Verein beitreten würde.

**Der KAB Baldramsdorf wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und -bürgern
sowie allen Sponsoren ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Erfolg und Gesundheit fürs Jahr 2019!**

***Obmann Steinwender Richard
mit seinem Ausschuss***



Impressum

Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056, E-Mail: office@petzdruck.com





NICHT MIT MIR!!!

SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT - KARATE (All-Style)
Seeboden - Millstatt - Molzbichl - Steinfeld - Spittal - B A L D R A M S D O R F

Gefahr kann überall lauern! Und dann...?



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE
auf Nachfrage in ganz Oberkärnten möglich

Schützen Sie sich und die Ihren!

Jahresausbildung - Kurse, in denen Frauen, Mädchen und Männern Selbstverteidigung gelehrt wird, verfolgen das Ziel, sich vor Übergriffen schützen zu können.

Die seriös angebotenen Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken basieren auf KARATE und anderen Jahrhunderte alten Techniken (All-Style). Sie beinhalten Verhaltenstraining, Abwehr-, Befreiungs- und Verteidigungstechniken mit System. Auch Schulkurse in ganz Oberkärnten möglich!



**Die Oberkärntner
Karate-Familie S.W.**



wünscht

**frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019!**



**Verlassen Sie sich nur auf seriöse Ausbildungen!
Sicherheitspreisträger Sepp Wilscher und
sein Profi-Team!**

**Trainingsorte -
Karate in Oberkärnten 2018/2019**

VS BALDRAMSDORF
VS SEEBODEN
VS WEST SPITTAL
VS MILLSTATT
VS MOLZBICHL
VS STEINFELD

MONTAGS: 16 - 22 Uhr
DIENSTAGS: 16 - 18 Uhr
MITTWOCHS: 15 - 17 Uhr
MITTWOCHS: 16 - 18 Uhr
DONNERSTAGS: 16 - 18 Uhr
DONNERSTAGS: 16 - 18 Uhr

Info: 0664 100 31 86



Sepp WILSCHER, Sicherheitspreisträger
Safety-Point (für die Arbeit auf dem
Gebiet der Selbstverteidigung), Ausbilder
und Trainer verschiedenster
Ausbildungsgebiete,
Schwarzgurt Karate (All-Style).